

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



16. Woche

Freitag, 23. April 2010

Am Sonntag, 25. April: 8. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen

Lauf-Serie um den Zabergäu-Cup beginnt

Mit dem 8. Zabergäu-Lauf am Sonntag, 25. April, beginnt wieder die Lauf-Serie um den Zabergäu-Cup. Weitere Stationen sind der Nordheimlauf (19. Juni) und der Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim (10. Juli). Schirmherr in Pfaffenhofen ist Bürgermeister Dieter Böhringer.



Der TSV Pfaffenhofen, der Sportförderverein und die Gemeinde erwarten ambitionierte Läuferinnen und Läufer, die mit großem Ehrgeiz die Spitzenplätze unter sich ausmachen werden.

Aber genauso wichtig ist der Breitensportliche Aspekt. Den zahlreichen Freizeitsportlern soll die Möglichkeit geboten werden, auf landschaftlich herrlichen Strecken die persönlichen Grenzen auszuloten. Das erfolgreiche Konzept: Für jedes Leistungsvermögen und für jede Altersklasse ist etwas dabei – sei es für die Bambini (500 m) und die Schüler (1,5 km), beim Jedermannlauf (5,5 km) und beim Haupt-

lauf (10,5 km). Anmeldungen sind bis eine Stunde vor dem jeweiligen Lauf möglich. Auf alle Bambini und Schüler warten eine Urkunde und ein T-Shirt.

Die drei Bestplatzierten jeder Schülerklasse erhalten Medaillen. Alle Teilnehmer werden mit Naturalien für ihre Anstrengungen entschädigt. Kartoffel Wild in Eppingen stellt für jeden ein Kilo Kartoffeln und ein Kilo Zwiebeln zur Verfügung – abzuholen nach dem Zieleinlauf beim TSV-Sportheim.

Dort richtet auch die Firma Pimp My Shirt wieder ihren Stand ein und druckt von jedem Starter ein Gratis-Bild aus.

8. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen:

Die Startzeiten beim Rathaus
10.00 Uhr Bambini-Lauf
10.15 Uhr Schüler-Lauf
10.30 Uhr Jedermannlauf
11.30 Uhr Hauptlauf



Am Samstag, 24. April, 20 Uhr: Frühjahrsfeier beim „Liederkranz Weiler“

Am Samstag, 24. April, 20.00 Uhr veranstaltet der Liederkranz Weiler seine diesjährige Frühjahrsfeier im Sängenheim in Weiler. Der Eintritt ist frei. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr.

Geboten wird ein buntes Programm unter Beteiligung aller Gruppen des Vereins. Neben dem gemischten Chor mit seinem abwechslungsreichen Repertoire, unterhält die Theatergruppe mit Sketchen, während die Damen-Gymnastikgruppe und die Faustballabteilung, in unterschiedlicher Weise, Bewegung und Musik miteinander verbinden.

Traditionell wird in der Pause wieder eine Schätz-Aufgabe die Gäste zum Raten animieren. Am Ende des Programms finden die Auflösung des Rätsels und die Verteilung der Gewinne statt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Bewirtung wird in bewährter Weise durch unser Küchenteam organisiert.

Die Theaterabteilung sorgt im Schneckenstüble für den gemütlichen Ausklang des Abends mit Barbetrieb.

Der LK Weiler verspricht einen unterhaltsamen Abend und freut sich auf Ihr Kommen. www.lk-weiler.de

Konzert am 24. April in der Herzogskelter 50 Jahre Werkskapelle Layher Eibensbach e. V.

Die Werkskapelle Layher kann in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Im Jahr 1960 hat Wilhelm Layher die Kapelle mit Musikern aus seinem Betrieb gegründet. Verschiedene Dirigenten begleiteten die Kapelle durch die fünf Jahrzehnte, doch ihrem Stil – der böhmisch-mährischen Blasmusik – ist sie immer treu geblieben. 50 Jahre sind ein Grund zu feiern. Eingeläutet wird das Jubiläumsjahr mit einem Konzert am Samstag, 24. April 2010, unter der Leitung unseres Dirigenten Peter Bild. Einlass in die bewirtete Herzogskelter Güglingen ist um 18:30 Uhr, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 25. April; Frau Dobromila Gajduskova, Weinsteige 4, zum 80.

Am 27. April; Herr Stanislaw Sobieszczyk, Sonnenrain 11, zum 80.

Am 29. April; Frau Adelheid Lauer, Stockheimer Str. 41, zum 83.

Am 29. April; Frau Helga Löw, Wilhelmstr. 40, zum 75.

Frauenzimmern

Am 28. April; Herr Siegfried Lutz, Torstr. 4, zum 72.

Eibensbach

Am 26. April; Herr Juan Jose Nieto Fernandez, Vohbergstr. 11, zum 75.

Pfaffenhofen

Am 24. April; Herr Erwin Gulden, Rodbachhof 4, zum 87.

Am 24. April; Frau Meta Thüringer, Weinsteige 6, zum 86.

Am 25. April; Frau Hildegard Peters, Maulbronner Str. 3, zum 81.

Am 27. April; Frau Marta Koch, Südstr. 26, zum 83.

Am 27. April; Frau Friedlinde Kleiner, Im Häsele 5, zum 82.

Am 27. April; Frau Rosalinde Edinger, Heuchelbergstr. 11, zum 73.

Am 27. April; Herr Günter Vogt, Heilbronner Str. 2, zum 70.

Weiler

Am 25. April; Frau Katharine Lerner, Zaberfelder Str. 9, zum 81.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus

Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf)
Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten:
Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter,
Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn,
Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 23. April

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Samstag, 24. April

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Sonntag, 25. April

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Montag, 26. April

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Dienstag, 27. April

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 28. April

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Donnerstag, 29. April

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Freitag, 30. April

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 25. April

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Tel. 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/
9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/
562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30
Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00
Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt
Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien
GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen,
Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen
Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister
Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter
Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für
den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen.
Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

Termine

- Freitag, 23.4.:** Evangelischer Kirchenbezirk Brackenheim – Bezirkssynode
- Samstag, 24.4.:** Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Kleidersammlung für Bethel
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Flohmarkt des Bastelkreises
Freiwillige Feuerwehr Güglingen – Hauptübung bei Rotex in Frauenzimmern
Werkskapelle Layher – Jubiläumskonzert in der Herzogskelter
Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Bethel-sammlung
Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Flohmarkt am Löweneck
Landfrauen Leonbronn – Tagesausflug
Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld – Chorkonzert in der Festhalle in Zaberfeld
Liederkrantz Weiler – Frühjahrsfeier
- Sonntag, 25.4.:** Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Konfirmation I
Evangelische Kirchengemeinde Michelbach – Konfirmation
Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Blütenwanderung
Zabergäu-Lauf – Sportförderverein TSV Pfaffenhofen
Musikverein Güglingen – Schülervorspiel in der „Herzogskelter“
Handwerker-Messe – Betriebsgelände Baustoffe Doll
NABU Güglingen, Exkursion in Güglingen
- Mittwoch, 28.4.:** Landfrauen Güglingen – Wildkräuter-Führung mit Verkostung

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

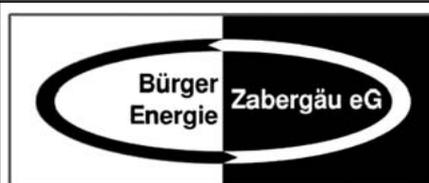
EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 08003629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213



Die BürgerEnergie Zabergäu e. G. lädt ein zur zweiten Informations-Veranstaltung

am Dienstag, 27. April 2010, 19.00 Uhr im

Bürgerzentrum, Brackenheim (Wendelsaal)

bei der interessierte Bürger sich über die Ziele und ersten Projekte der neu gegründeten Genossenschaft informieren können, welche sich der Erzeugung von erneuerbarer Energie und der Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region verschrieben hat. Investitionen in erneuerbare Energien sollen nicht nur dem „großen Geldbeutel“ vorbehalten bleiben. Mit der Gründung einer Genossenschaft soll es jedem Einzelnen nach seinem Interesse und seiner Leistungsfähigkeit ermöglicht werden, sich daran zu beteiligen.

Schon ab 200 Euro können Sie dabei sein. Neben dem notwendigen Kapital sind Engagement, Ideenreichtum und Gemeinschaftsinn gefragt.

Wir planen kommunale oder regionale Energieprojekte mit erneuerbaren Energien und setzen diese auch um. Erste Projekte stellen wir Ihnen bei den Veranstaltungen vor.

Was ist sonst noch los?

Der Evangelische Kirchenbezirk Brackenheim hält am Freitag seine Bezirkssynode.

Bei der Werkskapelle Layher wird in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Dazu findet am Samstag ein Jubiläumskonzert in der Güglinger Herzogskelter statt. Die Evangelischen Kirchengemeinden Güglingen, Zaberfeld und Michelbach führen am Samstag eine Sammlung für Bethel durch.

Der Bastelkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen bietet am Samstag einen Flohmarkt an.

Die Freiwillige Feuerwehr Güglingen probt am Samstag bei ihrer Hauptübung den Ernstfall. Einsatzobjekt ist die Firma Rotex in Frauenzimmern.

Der Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld lädt am Samstag zu einem Flohmarkt am Löweneck ein und veranstaltet am Abend ein Chorkonzert in der Festhalle in Zaberfeld.

Die Leonbronner Landfrauen sind am Samstag auf einem Tagesausflug.

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Weiler lädt am Samstag zu seiner Frühjahrsfeier ein.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen ist Konfirmations-Sonntag für die Gruppe 1.

Auch bei der Evangelischen Kirchengemeinde Michelbach wird am Sonntag Konfirmation gefeiert.

In Pfaffenhofen wird am Sonntag der Zabergäu-Lauf gestartet. Der Sportförderverein des TSV Pfaffenhofen und die Gemeinde Pfaffenhofen stehen hinter diesem Event.

Der Musikverein Güglingen lädt am Sonntag zum Schülervorspiel der Bläserklassen in den Saal der „Herzogskelter“ ein.

Der NABU Güglingen lädt am Sonntag zu einer Exkursion ein.

Beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen wird am Sonntag zur „Blütenwanderung“ gestartet.

Die Güglinger Landfrauen laden am Dienstag zu einer „Führung mit Verkostung“ ein.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn teilt mit: Mädchen-Technik-Messe am 2. Juli

Girls Only – Für Mädchen mit Durchblick
Mädchen haben viele Fähigkeiten und Talente. Wenn es aber um ihre Ausbildung geht, beschränken sie sich oft nur auf frauentypische Berufe. Häufig bieten diese Berufe aber weniger Verdienst- und Aufstiegschancen. Doch Mädchen können mehr. Neue, zukunftssichere Berufe stehen auch ihnen offen.

Daher findet am Freitag, dem 2. Juli 2010, im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 von 13.30 – 16.30 Uhr eine Mädchen-Technik-Messe für Mädchen ab der Klasse 7 statt.

Namhafte Unternehmen der Region Heilbronn stellen während der Messe technische Berufe vor, in denen Sie Mädchen ausbilden möchten. Über den persönlichen Austausch mit Ausbildern und auch Auszubildenden ist es möglich, sich über die verschiedenen Berufe und Ausbildungsbetriebe zu informieren.

Nicht verpassen sollte man auch die Interviews mit Martha Lysy, Bundessiegerin der DIHK-Bundesbestenreihe als Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin und Irma Görhring, KFZ-Mechatronikerin und Teilnehmerin der Castingshow „Popstars“.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wer die Messe besuchen will, muss sich vorher unbedingt anmelden. Der Anmeldebogen steht online unter www.arbeitsagentur.de/heilbronn < Bürgerinnen und Bürger < Ausbildung < Anmeldebogen zur Verfügung.

Der Anmeldebogen wird auch gerne zugeschickt. Anfragen können per E-Mail unter dem Stichwort „Mädchen-Technik-Messe“ an Heilbronn.Arbeitsgeber@arbeitsagentur.de gerichtet werden.

Informationsveranstaltung

Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen. Deshalb bietet Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, am 28. April eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Von 9 bis 11 Uhr gibt sie im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise und beantwortet alle Fragen, die sich zu diesem Thema stellen.

Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.

Guter Busverkehr im Zabergäu

Der Busverkehr im Zabergäu wurde in den letzten Jahren ständig verbessert und ausgebaut. Der beigefügte Sonderfahrplan zeigt alle Verbindungen der Städte und Gemeinden Brackenheim, Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld in und aus Richtung Lauffen und Heilbronn. Der Umfang des Sonderfahrplans belegt die Häufigkeit und Qualität der Busverbindungen. Die Busse verkehren von Zaberfeld kommend abwechselnd direkt nach Lauffen bzw. Heilbronn. In Brackenheim besteht ein direkter Anschluss

in jeweils die andere Richtung. So ergeben sich montags bis freitags annähernd zwei Verbindungen pro Stunde nach Lauffen bzw. Heilbronn – einmal direkt und einmal mit Umstieg. Samstags ergibt sich jeweils eine Fahrt/Stunde und an Sonntagen ein Zweistundentakt. Auch der Abendverkehr wurde verbessert. Der letzte Bus ins Zabergäu fährt an Werktagen erst kurz vor Mitternacht in Heilbronn ab.

Der HNV bietet zu den guten Bus- und Bahnverbindungen die passenden Fahrtscheine: Einzelfahrscheine, Tageskarten, Monatskarten und Abonnements. Das übertragbare ABO-Ticket kostet von Brackenheim nach Heilbronn beispielsweise nur 62 €/Monat. Im Vergleich hierzu liegen die reinen Betriebskosten eines Pkws deutlich höher.

Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams im KundenCenter Heilbronn (HNV), Tel. (07131) 88886-0.

Hinweis

Wir haben die vom HNV zur Verfügung gestellten Fahrplan-Auszüge der heutigen RMZ-Ausgabe beigefügt.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Quellenwanderung“

Sonntag, 25. April 2010, 13:00 Uhr, Zaberfeld. Mit Naturparkführer Michael Wennes zu den zentralen Quellen des Naturparks (Kraich, Metter, Krebsbach-Kirbach und Zaber) mit vielen Infos zu den Bachläufen. Dazu gibt es Wissenswertes über unser Wasser, mit Trinkprobe. Treffpunkt: Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge. Kosten: Erw. 5,- €, Kinder 2,50 €. Dauer ca. 5 Std., Wegstrecke 14 km. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel.: 07046/930080.

„Bannwald – Urwald von Morgen“

Sonntag, 2. Mai 2010, 13:30 Uhr, Häfnerhaslach.

Führung zu einem seit 1974 entstehenden Urwald im Stromberg. Auf dem Weg dorthin lernen die Teilnehmer eine Vielzahl der hier vorkommenden Baumarten kennen und erfahren wozu sie Verwendung finden. Treffpunkt: Waldparkplatz zwischen Häfnerhaslach und Zaberfeld. Nähere Informationen und Anmeldung unter 07046/2860 oder gottfried.dupper@web.de.

„Genuss und Historie – Lienzingen in vier Gängen“

Freitag, 23. April 2010, 18:00 Uhr in Lienzingen, Restaurant „Nachtwächter“.

Kulinarischer Erlebnisrundgang bei Dunkelheit mit Petroleum-Laternen durchs historische Fachwerkdorf Lienzingen mit 4 Gänge-Menü im historischen Restaurant „Nachtwächter“.

Historienführer Roland Straub als barock gewandeter Schultheiß von Lienzingen führt die Teilnehmer zu historischen Wegen, Gässchen und Plätzen. Dabei erfahren sie Geheimnisvolles und Wissenswertes über Lienzingen, die sehenswerten Fachwerkhäuser, die Dorfverwaltung, über mittelalterliche Kriminalfälle und die Kirchenburg mit ihren Gaden. Geschichten, Sagen und Anekdoten kommen nicht zu kurz. Zwischen den Erlebnisrundgängen gibt es im Restaurant „Nachtwächter“ jeweils einen Gang

eines köstlichen 4-Gang-Menüs zu genießen. Zwischendurch unterhält der Schultheiß mit Gedichten und Geschichten. Teilnahme nur nach Voranmeldung bei Naturparkführer Roland Straub unter Telefon 07041/5521 möglich.

„Meister Lampe und die Bewohner der Feldhecken“

Sonntag, 25. April 2010, 10 – 13 Uhr, Zaberfeld
Veranstaltungsort: Kleiner Parkplatz von Zaberfeld Richtung Häfnerhaslach am Waldanfang rechts. Die Exkursion richtet sich besonders an Familien. Die Teilnehmer erkunden den Lebensraum der Feldhasen und erfahren einiges über die Bewohner der Feldhecken. Wege sind meist unbefestigt. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Kosten für Kinder 2,50 € und für Erwachsene 5 €. Um Anmeldung wird gebeten unter der oben genannten Telefonnummer bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

„Vogelkirsche – Baum des Jahres 2010“

Sonntag, 25. April 2010, 9.30 Uhr, Lienzingen
Die Naturparkführerinnen Gaby Hoffmann und Birgit Walter laden ein, den Baum des Jahres 2010, die Vogelkirsche, zur Blütezeit näher kennen zu lernen. Anmeldung erforderlich unter 07041/45027 oder 0176/54711626.

Ausstellungsführung im Naturparkzentrum

Wie an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat findet am 25. April eine Ausstellungsführung im Naturparkzentrum statt. Treffpunkt: Infotheke des Naturparkzentrums. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816. www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de,

info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Lauffen zweifach erleben – historisch oder märchenhaft?

Ein ganz besonderes Angebot erwartet Sie in Lauffen am **Sonntag, 25. April**. Alle „Großen“ sind eingeladen, Kloster und Regiswindiskirche mit Andrea Täschner zu erkunden. Zur gleichen Zeit machen die „Kleinen“ eine Märchen-Wanderung und lauschen an historischen Orten (Museum im Klosterhof, Regiswindiskirche und Salierburg) spannenden Geschichten von Prinzen und Prinzessinnen. Zum Abschluss der Märchenführung gibt es Hirsebrei und Fruchtemus. Treffpunkt ist für alle um 14 Uhr am Parkplatz „Hagdol“. Beide Führungen dauern ca. 2 Stunden. Die Stadtführung kostet 4 €/Person, die Märchen-Wanderung 2 €/Kind und 4 €/Erw. Die Führungen finden ab 10 angemeldeten Personen statt. Anmeldung über den Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Tel. 07135/933525. Info: Heide Böhner, Tel. 07133/12798 und Andrea Täschner, Tel. 07133/17593.

Meister Lampe und die Bewohner der Feldhecken

Klein und Groß sind eingeladen, am **Sonntag, 25. April**, mit der Naturparkführerin Angelika Hering den Lebensraum der Feldhasen zu erkunden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz zwischen Zaberfeld und Häfnerhaslach am Waldanfang rechts. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich, 5 € Erw., 2,50 € Kinder. Info und Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Vogelekursion in Güglingen

Am späten Nachmittag werden die Vögel noch einmal munter. Zur praktischen Ergänzung des Vortrags vom 21.03. führt Dieter Brand am **Sonntag, 25. April**, rund um den Kaiserberg in Güglingen. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Parkplatz Reisenberg (Grillplatz) in Güglingen. Info: NABU Güglingen, Dieter Brand, Tel. 07135/14156.

Friedrich Hölderlin

Wandeln Sie am **Sonntag, 2. Mai**, mit Eva Ehrenfeld auf den Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin durch seine Geburtsstadt Lauffen am Neckar. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Hölderlin-Kunstwerk im Kreisverkehr, 3 €/Person. Info: Eva Ehrenfeld, Tel. 07133/961256.

Themenweinprobe „Von Rittern, Bauern und Gespenstern“ mit dem Schriftsteller Gunter Haug

Als einst die Grafen von Zimmern ihre Chronik schrieben, konnten sie nicht ahnen, dass ihre Geschichten, schriftstellerisch aufgearbeitet, bei einem guten Glas Wein gelesen für Unterhaltung sorgen werden. Die **Weinbruderschaft** lädt ein zur Themenweinprobe am **Freitag, 7. Mai**, im Weingut Kühner, bei der zu den Geschichten der Grafen von Zimmern der Wein im schwarzen Glas kredenzt wird. Ein kleines Abenteuer für sich und dazu ein gutes Vesper. Kosten für Lesung, Wein und Vesper 24 € pro Person. Anmeldung erforderlich beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Tel. 07135/933525. Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtage in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtage im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 04.05.2010**, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es

können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit: Achtung Waldbesucher!

Wegen einer Maßnahme des Natur- und Artenschutzes bleibt die Burgruine Blankenhorn voraussichtlich bis 15. Juni 2010 gesperrt!

(§ 38 Abs. 1 LWaldG sowie § 3 Abs. 2 BNatSchG i. V. m. § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG.)

Landratsamt Heilbronn,
Amt 34 Forstamt, Außenstelle Eppingen
Amt 30 Bauen, Umwelt und Planung.



„Sünden der Vergangenheit“ könnten bei einer Umstrukturierung der Zaber beseitigt werden. Unser Bild zeigt das Flüsschen mit seiner betonierten Sohle beim Güglinger Freibad.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 21. März 2010 in Heilbronn; Ekrem Erdogan, Sohn von Ekrem Erdogan und Emine Erdogan geb. Imri, Güglingen-Frauenzimmern, Brackheimer Straße 48;

Am 26. März 2010 in Heilbronn; Nursima Bal, Tochter von Mehmet Bal und Filiz Bal geb. Parmak, Güglingen, Seebergstraße 9;

Am 29. März 2010 in Heilbronn; Pia und Leni Lämmle, Töchter von Holger Fischer und Anja Lämmle, Güglingen, Ahornstraße 9/1.

Eheschließung

Am 16. April 2010 in Güglingen; Marcus Thomas Küstner und Daniela Rita Albrecht, beide wohnhaft in Eppingen, Hellbergstraße 7.

Pfaffenhofen

Geburt

Am 31. März 2010 in Bietigheim-Bissingen; Denisa Florina Cojan, Tochter von Viorel Cojan und Violeta Cojan, geb. Tudor, Pfaffenhofen, Bahnhofstr. 4.

Eheschließung

Am 10. April 2010 in Neckarsulm; Ilkay Ag, Neckarsulm, Hohenloher Str. 13, und Feride Eren, Pfaffenhofen, Bahnhofstr. 4.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gewässerentwicklungsplanung Zaber positiv aufgenommen

„Schlechte Struktur, starke Eintiefung, wenig Lebensraum für Fische und Wassertiere, naturferner Ausbau, keine Gewässerrandstreifen, weitgehend unzugänglich für Menschen.“ Zu dieser Erkenntnis ist das „Büro am Fluss“ (BaF) aus Wendlingen bei ihrem Auftrag gekommen, eine Gewässer-Entwicklungsplanung für die Zaber zu erarbeiten. Jetzt „tour“ der Dienstleister durch die Gemeinderatsgremien und zeigt auf, wo Defizite bestehen und wie diese beseitigt werden können.

Bianca Arnold vom BaF machte den Güglinger Gemeinderat am 13. April mit den Untersuchungsergebnissen ihres Büros vertraut. Bei der Auftragsarbeit seien 604 Hektar Fläche entlang des 22 Kilometer-Flüsschens Zaber unter die Lupe genommen worden. „Der Zaberlauf ist von der Quelle bis zur Mündung in den Neckar zu 80 Prozent deutlich bis sehr stark verändert“, machte die gebürtige Pfaffenhofenerin klar.

Basierend auf der Grundlagenarbeit wurde von BaF ein Maßnahmenbündel mit 186 Ansatzpunkten erarbeitet. 35 davon liegen auf Güglinger Gemarkung. Anhand von drei Beispielen (Eimündung Riedfurtbach, Sophienhof und Freibad) zeigte sie auf, wie der Zaberlauf mit gezielten Eingriffen, naturnaher Umgestaltung und Aufweitung der Uferzonen ökologisch und erholungswirksam gestaltet werden kann.

Kurz referierte Bianca Arnold auch über Fördermöglichkeiten, die für die Verbesserung der Gewässer- und Flusslandschaftsstruktur beantragt werden können. „Auch eine Anrechnung auf das Öko-Konto ist möglich“, schloss Arnold ihren bebilderten Vortrag ab.

Bürgermeister Klaus Dieterich lobte das Referat als eindrucksvolle Darstellung. Handlungspotenziale seien gegeben, die Schritt für Schritt umgesetzt werden können. Nachdem der Wasserverband Zaber seine „Hausaufgaben“ bezüglich des Hochwasserschutzes abgearbeitet hat, könne man jetzt an die Gewässerentwicklung gehen, beantwortete das Stadtoberhaupt die Frage von Stadtrat Dr. Martin Haiges.

Stadtrat Joachim Esenwein sah in dieser Untersuchung deckungsgleiche Überlegungen der örtlichen NABU-Gruppe und schwärmte schon von einer kleinen Gartenschau südlich der Zaber. „Wunderbare Ansätze für ökologisch sinnvolle Maßnahmen“ erkannte auch Stadtrat Joachim Knecht in der vorgelegten Expertise.

Dass die von Bianca Arnold zu Beginn ihres Vortrags angegebene Zeitschiene bis 2017 für die Umsetzung von Maßnahmen wohl nicht eingehalten werden kann, wurde nur kurz gestreift. Allerdings wurde im Verlauf der Diskussion klar,

dass die Frist für die Umsetzung von Rahmenrichtlinien auch bis zum Jahr 2027 verlängert werden kann.

Am Ende verständigten sich die Bürgervertreter einstimmig darauf, den Gewässerentwicklungsplan zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Sobald dieser auch den letzten behördlichen Segen hat, soll er den Ratsfraktionen digital zur Verfügung gestellt werden. Der Vorschlag der BU-Fraktion, eine Projektgruppe zur weiteren Beratung und Vorschlags-Ausarbeitung einzusetzen, wurde nicht angenommen. „Das kann an die Mitglieder des Technischen Ausschusses übertragen werden“, wurde von Stadtrat Markus Xander erfolgreich beantragt.

Bodenbelagsarbeiten vergeben

Neue Bodenbeläge in der Katharina-Kepler-Schule werden im Raum der Ganztagesbetreuung im Erdgeschoss und im Flur des Obergeschosses verlegt. Damit wird die komplette Erneuerung der Bodenbeläge im Grundschulbereich abgeschlossen.

Zur beschränkten Ausschreibung waren sieben Firmen eingeladen worden. Fünf Offerten waren zu werten. Den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten erhielt die Firma ADE Fußbodenbau aus Backnang zum Preis von 6.695,54 € brutto. In den Pfingstferien werden die Bodenbeläge erneuert.

Weitere Aufträge für Hallensanierung vergeben

Bei der Erneuerung und Sanierung der „Blankenhornhalle“ in Eibensbach wurde ein Maßnahmenbündel mit zehn verschiedenen Positionen in einer Gesamtsumme von über 173.000 € in Auftrag gegeben. Man liegt bei der Kostenschätzung noch unter den Ansätzen, muss aber noch abschließend Arbeiten für das Vordach, den Maler und WC-Trennwände in Auftrag geben. Der Gemeinderat stimmte den Vergabevorschlägen für Heizungsarbeiten (Fa. Holger Retz, Güglingen, um 10.345,38 €), Lüftungsarbeiten (Fa. Pullmann, Brackenheim, um 14.892,67 €), Sanitärarbeiten (Fa. Naranjo, Güglingen, 40.023,45 €), Elektroarbeiten (Elektro Weiß, Zaberfeld, 14.319,98 €), Trockenbau- und Gipserarbeiten (Fa. Bröckel, Güglingen, 11.855,97 €), Glaser- und Leichtmetallarbeiten (Fa. Otterbach, Güglingen, 4.975,99 €), Schreinerarbeiten und Türen (Fa. Höfle, Güglingen, 5.551,35 €), Estricharbeiten (Fa. Hägele, Beilstein, 4.222,72 €) Fliesenarbeiten (Fa. Müller, Nordheim, 13.252,44 €) und Außendämmung (Fa. Bröckel, Güglingen, 53.762,85 €) zu, hatte aber Grund zu Nachfragen.

Bei vier Arbeitsausschreibungen hatte das Bauamt angemerkt, dass Angebote nach Prüfung zum Teil aus formellen Gründen nicht gewertet werden konnten. Es wurden Änderungen an den Leistungsverzeichnissen vorgenommen – und das ist nach den Bestimmungen der VOB (Vergabeordnung für Bauleistungen) nicht zulässig. „Es muss als Nebengebot kenntlich gemacht werden“, erklärte Bauamtsleiter Edwin Gohm die Rechtslage. „Die Rückmeldung an die Handwerker wird gemacht, warum Angebote bei der Submission nicht berücksichtigt worden sind“. Diese Erklärungen leuchteten dem Gremium ein. „Vielleicht hat das auch einen erzieherischen Effekt“, ergänzte Bürgermeister Dieterich diese Verfahrensweise.

BU fordert kommunalen Strategieplan „Integration“

Stadt verweist auf vorhandenen Leistungskatalog

Dem hohen Anteil ausländischer Wohnbevölkerung will die Fraktion der Bürger-Union im Güglinger Gemeinderat mit der Entwicklung eines kommunalen Strategieplanes „Integration“ begegnen und „unübersehbare Versäumnisse der Vergangenheit“ abarbeiten. Damit auch dem hohen Arbeitslosenanteil samt vergleichsweise ungünstigem Bildungsabschluss gegengesteuert werden kann, sollen Bildungspartnerschaften eingerichtet und Maßnahmen auf der Grundlage des Landes-Integrationsplanes von 2008 in Angriff genommen werden.



Die Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund setzt in Güglingen schon seit 20 Jahren in den Kindergärten ein, wie das Beispiel vom Kindergarten „Gottlieb Luz“ zeigt. Jetzt will man mehr Transparenz in die Arbeit der Rathaus-Verwaltung bringen.

„Wir haben diesen Plan an die Gemeinderatsfraktionen weitergeleitet, das 180 Seiten starke Werk auf 8 bis 12 Seiten komprimiert und letztlich ein Arbeitsblatt für die Stadt Güglingen entwickelt, erläuterte Esenwein den BU-Antrag in der Gemeinderatssitzung am 13. April.

Nachdem sich Bürgermeister Klaus Dieterich gegen „Versäumnisse der Vergangenheit“ verwahrt und in einem kurzen Streifzug eine Reihe von Beispielen städtischer Integrationsbemühungen aufgelistet hatte, relativierte Esenwein diesen Vorwurf. „Es sind gesellschaftliche und politische Versäumnisse, die nicht unbedingt von der Rathausverwaltung zu verantworten sind.“

Der BU-Stadtrat forderte bei Erklärung seines Schaubildes einen Runden Tisch. Verwaltung, Schulen, Kirchen, Polizei und Vereine sollten dort vertreten sein und eine Bestandsaufnahme machen. Mit einem lokalen Plan könnten Ziele formuliert, Projekte entwickelt und umgesetzt werden. „Wir sollten prüfen, ob wir eine Integrationsbeauftragtenstelle im Rathaus schaffen und bürgerliches Engagement forcieren“, wurde der BU-Antrag von Esenwein untermauert.

Verwaltung leistet schon viel

„Die Verwaltung muss sich nicht verstecken“, konterte Hauptamtsleiterin Doris Schuh den BU-Antrag. Tatsache sei, dass in Güglingen unter aktuell 6.078 Einwohnern 1.190 mit ausländischer Staatsangehörigkeit (19,58 %) gemeldet sind. 360 Einwohner hätten eine doppelte Staatsbürgerschaft, 128 hätten die Einbürgerung beantragt. Unter Berücksichtigung dieser Einwohner mit Migrationshintergrund könne man von einem ausländischen Bevölkerungsanteil von 28 Prozent sprechen.

Die Stadt Güglingen bemühe sich schon seit gut 20 Jahren um verbesserte Bildungschancen, machte die Hauptamtsleiterin deutlich. Man könne dies an einem überdurchschnittlich hohen Aufwand für die Sprachförderung in den Kindergärten erkennen, die sich am Bedarf und nicht an den Zuschüssen orientiere.

Mit der seit 2001 an der Katharina-Kepler-Schule eingerichteten und 2008 auf die Realschule ausgeweiteten Schulsozialarbeit habe man beispielhafte Akzente gesetzt. Projekte zur Gewaltprävention seien dort fest etabliert. Auch die Arbeit im Jugendzentrum mit Hausaufgabenbetreuung, Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche und Bewerbungstraining dürfe nicht verkannt werden. Derzeit ist der Zivildienstplatz schon mit dem zweiten Zivi mit Migrationshintergrund besetzt, ein Dritter wird ab Juli 2010 seine Stelle im Jugendzentrum antreten.

Die bei der Stadt beschäftigten Schul- und Jugendsozialarbeiter würden auch zur Mitwirkung bei Projekten mit der türkisch-islamischen Gemeinde freigestellt und in die Organisation von Veranstaltungen eingebunden. Auch in der Mediothek würden mit speziellen Angeboten Beiträge zur Integration geleistet, ergänzte die Hauptamtsleiterin das städtische Angebot.

Bürgernahe und individuelle Hilfe bei Verwaltungsangelegenheiten würden im Rathaus in einem Umfang geleistet, der fast an die Belastungsgrenze geht. Darüber hinaus biete man in steter Regelmäßigkeit Praktikanten- und Ausbildungsplätze für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an.

Als jüngstes Beispiel stellte sie vor, dass eine pensionierte Gymnasiallehrerin Müttern von Kindergarten-Kindern kostenlose Deutsch-Sprachkurse anbietet und die Stadt dafür Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Mehr Transparenz notwendig

„Wir haben vielleicht versäumt, dieses Leistungspaket öffentlich und transparent zu machen“, räumte sie nach Auflistung dieser Integrationsbemühungen ein. Ob die Stadt Güglingen einen Integrationsbeauftragten braucht, ließ sie offen. Vielmehr setzt sie die Hoffnung in den noch zu bildenden Beirat, der dem Jugendreferat zuarbeiten soll. „Vielleicht ergibt sich da die Chance, spezielle Aufgaben in diesem Gremium zuzuteilen. Die Bildung von weiteren Arbeitskreisen hielt sie nicht für sinnvoll. „Das sind keine Selbstläufer“, schätzte sie die BU-Forderung ein. „Wir müssen klar herausstellen: wir tun schon viel, könnten noch mehr tun, stoßen aber bei unseren guten und engagierten Mitarbeitern an personelle und physische Grenzen“, ergänzte Bürgermeister Dieterich diese Stellungnahme. Bei allen Integrationsbemühungen müsse erkannt werden, dass beiderseitiger Wille ein tragendes Element ist.

„Ohne bürgerliches Engagement geht gar nichts“, vertrat Stadtrat Werner Gutbrod seine Meinung und stellte nochmal das aktuelle Beispiel der Sprachförderung für Kindergartenmütter als positives Beispiel in den Blickpunkt. Nach seiner Einschätzung müssten die vorhandenen Kontakte mit der türkisch-islamischen Gemeinde vertieft werden. Ein mehrsprachiger Info-Flyer könnte zudem helfen, auf die jetzt von der Verwaltung dargestellten Integrationshilfen aufmerksam zu machen.

„Wir haben vorzeigbare Projekte“, merkte Stadtrat Edgar Bruder zum Sitzungsverlauf an. Er vertrat aber die klare Meinung, nicht in einen Integrationswahn zu verfallen. „Ich möchte nicht immer nur helfend die Hand ausstrecken und darauf warten, was zurück kommt“, merkte er an und stellte damit den beiderseitigen Integrationswillen stark in Frage.

„Es gibt viel, was uns nicht bekannt war. Jetzt ist wichtig, eine klare Richtung reinzubringen“, war die Meinung von Stadtrat Markus Bosler. Er warnte aber gleich davor, Integrationsprobleme in die Jugendarbeit zu verlagern und dort Automatismen zu erwarten.

Am Ende verständigte sich das Gremium darauf, die von Hauptamtsleiterin Doris Schuh dargestellte Situation in Schriftform zu verfassen. Zudem erwartet man in Kürze den Bericht von Jugendreferentin Jasmin Rotter zur Situation und setzt nicht zuletzt Hoffnung in den zu bildenden Beirat. Danach wird man über weitere Schritte zu reden haben.

Bauanträgen zugestimmt

Pultdach auf Kirchengebäuden

Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben der Katholischen Kirchengemeinde Güglingen zugestimmt und die Errichtung von Pultdächern auf dem bestehenden Pfarr- und Gemeindehaus genehmigt. Die vorhandenen Flachdächer sollen mit dieser Maßnahme saniert werden. Im Bebauungsplan „Herrenäcker“ gibt es bezüglich der Dachformen keine zwingenden Vorschriften. Das Gremium war mit den Planunterlagen (8 Grad Pultdach-Neigung) einverstanden, regte aber an, die Dachneigung nach Süden auszurichten, damit Solar-Nutzung nicht nur auf dem Kirchendach möglich ist.

Wohnung in Ladenfläche

Die Ladenfläche eines gemischt genutzten Gebäudes an der Heilbronner Straße wird zu Wohnraum umgebaut. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Bauantrag zu.

Bauwagen für Kiga-Arbeit

Die Aufstellung eines ausgedienten Bauwagens hat die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen beantragt. Auf der kircheneigenen Wiese am „Bannholz“ soll dieser Wagen für Projektarbeit des Kindergartens „Gottlieb-Luz“ zur Verfügung stehen.



Im Moment steht das Gefährt noch auf dem Kindergartengelände. Die einstmalige gelbe Farbe wurde jetzt grün übermalt und soll bei einer Eltern-Aktion einen „bunten“ Anstrich bekommen. Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag unter der Bedingung zu, dass der gesetzliche Mindestabstand zum Bannholzwald eingehalten wird.

Besucherkzahlen vom Römermuseum

Der Gemeinderat hat die von ihm gewünschten Besucherkzahlen vom Römermuseum in der jüngsten Sitzung zur Kenntnis bekommen. In den ersten acht Monaten nach Eröffnung der Einrichtung im April 2008 haben 3.477 Interessierte das Römermuseum besucht. 115 Führungen mit 1.549 Gästen wurden in diesem Zeitraum registriert.

Im Jahr 2009 konnten die Besucherkzahlen auf 4.982 gesteigert werden. Bei 183 Führungsterminen waren 2.621 Besucher dabei. Bis Februar 2010 belief sich die Besucherzahl auf 341. An 17 Führungen nahmen 183 Besucher teil. Bürgermeister Klaus Dieterich nannte diese Zahlen „bemerkenswert“ und verwies besonders darauf, dass die Besucher, die bei Tagen der Offenen Tür und anderen Anlässen ohne Eintrittserhebung im Römermuseum waren, ausdrücklich nicht in dieser Statistik aufgeführt sind. „Wir zählen nur die Zahlenden“, fügte das Stadtoberhaupt zur Transparenz an.

Sachbeschädigung an Blitzsäule

Im Zeitraum zwischen dem 10. und 12. April erfolgte an der Blitzsäule in der Kleingartacher Straße erneut eine Sachbeschädigung. Ein unredlicher Zeitgenosse hat sich den Spaß erlaubt, die Säule mit Sprühfarbe zu beschädigen.



Dies ist innerhalb von drei Monaten die zweite Sachbeschädigung. Die Kosten für die Beseitigung hat alleine der Steuerzahler der Stadt Güglingen zu tragen. Dagegen fließen die Einnahmen durch die Verkehrssünder an das Landratsamt Heilbronn und landen nicht in der Stadtkasse der Stadt Güglingen. Die Stadt Güglingen ist somit zweifach „bestraft“.

Für sachdienliche Hinweise wenden Sie sich bitte an das Bauamt, Tel. 108-50 oder an den Polizeiposten Güglingen, Tel. 6507. Die Verwaltung hat die Sachbeschädigung zur Anzeige gegen Unbekannt gebracht.

1. Abschlag für Wasserzins 2010 am 30. April zur Zahlung fällig

Die 1. Abschlagszahlung für das Jahr 2010 ist am 30. April 2010 zur Zahlung fällig. Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlung ist am linken unteren Teil des Abrechnungsbescheides vermerkt, der Ihnen mit Datum vom 18.02.2010 zugestellt wurde.

Separate Rechnungen werden für die Abschlagszahlungen nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888... und steht auf der Rechnung.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de.

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können.

Stadtpflege

Stadtwerke Güglingen Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können. Komplette lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Maienfest 2010

Die Vorbereitungen für das GÜGLINGER MAIENFEST laufen „im Stillen“. Wir wollen heute einen Überblick zum Stand der Helfermeldungen geben und darum bitten, die noch offenen Schichten baldmöglichst zu besetzen.

Udo Sommer von der Maienfest GbR nimmt die Meldungen entgegen – am besten per E-Mail unter udo701@gmx.net oder telefonisch unter 07135/9360826.

Fehlende Helfermeldungen bis zum 19.04.2010

Montag, 17.05.,

Zeltaufbau, ab 13.00 Uhr – 3 Personen

Dienstag, 18.05.,

Restarbeiten, 13.00 – 17.00 Uhr – 3 Personen

Donnerstag, 20.05.,

Restarbeiten, 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr je 3 Personen

Zelteinrichtung, ab 14.00 Uhr – 8 Personen

Freitag, 21.05.,

Restarbeiten, ab 9.00 Uhr – 4 Personen

Aufbau Technik Konzert, ab 13.00 Uhr – 3 Personen

Festzelt, 19.00 Uhr – 8 Personen

Samstag, 22.05.,

Umbau ab 8.00 Uhr – Restarbeiten 10 Personen

Festzelt, 20.00 – Ende – 8 Personen

Sonntag, 23.05.,

Spielnachmittag, 15.00 – 16.00 Uhr – 11 Personen

Montag, 24.05.

Freigelände, 13.00 – 18.00 Uhr – 8 Personen

Festzelt, 14.00 – 18.00 Uhr – 12 Personen

Festzelt, 18.00 – Ende Uhr – 5 Personen

Dienstag, 25.05.,

Zeltabbau, ab 7.00 Uhr – 4 Personen

Güglinger Römerfunde in Bretten zu sehen

Einige Exponate aus dem GÜGLINGER RÖMERMUSEUM sind vom 15.04. bis 17.10.2010 in einer Sonderausstellung in der Melanchthon- und Fünf-Museen-Stadt Bretten als Nachbildungen zu sehen. Darunter befinden sich der Kopf einer Skulptur des Schmiedegottes Vulcan aus dem Besitz von Ulrich Peter, Frauenzimmern, oder eine Miniatur der einzigartigen GÜGLINGER HERCULES-SKULPTUR.



Die Ausstellung, auf die wir an dieser Stelle aufmerksam machen möchten, hat das Thema „Glauben im Kraichgau – Eine Landschaft im religiösen Wandel“. Die GÜGLINGER STÜCKE runden das Thema dieser Ausstellung in idealer Weise ab.

Die Ausstellung im stadt- und regional-geschichtlichen Museum Schweizer Hof in Bretten reflektiert anlässlich des 450. Todestages von Philipp Melanchthon das Leben, Werk und die Wirkung des Reformators aus regionaler Perspektive. Im Vordergrund steht dabei der Kraichgau als Heimatregion Melanchthons, in der er selbst seine erste religiöse Prägung erhielt, auf deren weitere Entwicklung er als Reformator zurückwirkte und in der seiner vor allem seit dem 19. Jahrhundert in besonderer Weise gedacht wurde.

Der Kraichgau als „religiöse Landschaft“ wird in der Brettener Ausstellung in seiner religions- und konfessionsgeschichtlichen Entwicklung dargestellt. Die Themen sind genauso vielfältig wie eben diese Entwicklung: Vorchristliche Religionen, die Christianisierung, die Bedeutung der Klöster, die Formen mittelalterlicher Religiosität und sakraler Kunst, die Reformation, der Zusammenhang der Territorialherrschaft und konfessioneller Spaltung, die Geschichte bestimmter religiöser Sondergruppen (z. B. Täufer, Waldenser), die Einführung des landeskirchlichen Organisationssystems im 19. Jahrhundert und die konfessionelle Situation der Gegenwart bis hin zum Islam. In besonderer Weise eingegangen wird auf Heimerinnerungen und Heimatbeziehungen Philipp Melanchthons sowie auf das Melanchthon-Gedenken in der Region und dabei vor allem in Bretten.

PAVILLON

Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, den 27.04.2010.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Fliegender Teppich

Alle, die sich angemeldet haben, seien noch einmal an den Termin am Montag erinnert.

Lese und teile

Die Teilnehmer um Lydia Schmalzhaf vom Projekt Christliche Bücherecke treffen sich am Dienstag, 27.4., außer der Reihe erst um 15 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek. Anmeldungen in der Mediothek. Nähere Informationen bei Frau Schmalzhaf (Tel.: 07138/67117)

Märchenzeit

Am Freitag, 30. April, um 16 Uhr, erwartet die Märchenerzählerin Petra Metsch wie an jedem letzten Freitag eines Monats alle kleinen Freunde der erzählten Geschichten ab 5 Jahre im Märchenzelt der Mediothek. Heute das Märchen der Brüder Grimm „Die drei Spinnerinnen“. Obolus: 50 Cent.

MÄRCHENZEIT

Kommt ins Märchenzelt

Für alle Freunde des erzählten Märchens ab 5 Jahren

Am Freitag, 30. April, um 16.00 Uhr ist

Märchenzeit

Die Märchenerzählerin Petra Metsch erzählt in der kleinen Märchenstunde an jedem letzten Freitag des Monats in der Kinderbücherei der Mediothek ein Märchen.

Erzählt wird das Märchen

Die drei Spinnerinnen

Ein Märchen der Gebrüder Grimm

Eintritt: 50 Cent

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses GÜGLINGEN, Marktstr. 19 – 21, GÜGLINGEN statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

8. Zabergäu-Lauf am Sonntag, 25. April 2010



Liebe Sportbegeisterte, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am Sonntag, 25. April 2010, ist zwischen 9.00 und 13.00 Uhr wegen des Zabergäu-Laufs in Pfaffenhofen mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Die Rodbach-, Süd-, Industrie-, Stromberg- und Untere Gehrstraße werden zum Schutz der Läufer ganz oder teilweise gesperrt.

Die Zufahrt für Notdienste wird auf alle Fälle gewährleistet.

Der TSV Pfaffenhofen, der Sportförderverein und die Gemeinde würden sich freuen, wenn Sie die Läufer am Rande der Strecke unterstützen würden.

Die Veranstalter bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 28. April 2010**, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 31.03.2010
3. Erneuerung der Heizung im Gemeindezentrum
hier: Entscheidung über die Technik
4. Gewässerentwicklungsplan Zaber
hier: Vorstellung der Untersuchungen und Planungen
5. Jahresrechnung 2009
hier: Feststellung der Haushaltsreste
6. Abrechnung Renaturierung Rodbach

7. Herrichten eines Zugangs zur Fleckenmauer
 8. Baugesuche
 - a.) Errichtung einer Überdachung/Carport und Umplatzierung Garage, Flst. Nr. 521/26, Wielandstr. 9, Markung Pfaffenhofen
 - b.) Abbruch Brüstung, Schrägdach auf Garage und Anbau, Flst. Nr. 60/1 und 61, Entengasse 16, Markung Pfaffenhofen
 - c.) Antrag auf Genehmigung einer Erdauffüllung, Flst. Nr. 617 – 619, Gewinn Steinklinge, Markung Weiler
 9. Bekanntgaben und Sonstiges
- Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.**

Zaberbrücke in Weiler bleibt gesperrt

Die Sanierungsarbeiten im Bereich der Zaberstraße sind in vollem Gange.

Die Zaberbrücke in Weiler bleibt daher weiterhin voraussichtlich bis zur Kalenderwoche 18 gesperrt.



Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen

Am Samstag, 17. April, fand wie in der letzten Rundschau angekündigt, die Hauptübung der FFW. Pfaffenhofen statt.

Auf die Minute pünktlich um 17:05 Uhr wurde von der Feuerwehrleitstelle Heilbronn Feueralarm mit dem Alarmstichwort: „Brand Wohnhaus mit Scheune“ für die Abteilungen Pfaffenhofen und Weiler über die Funkalarmempfänger ausgelöst. Da die Alarmzeit nicht bekannt gemacht wurde, entsprach die Anrückezeit der Einsatzkräfte ins Feuerwehrhaus so ziemlich der Realität. 5 Minuten nach dem Alarm rückte das erste Löschfahrzeug mit 9 Mann Besatzung zur angenommenen Einsatzstelle nach Weiler in die Rotenberstraße aus. Nach einer Fahrzeit von 3 Minuten am Übungsobjekt angekommen, erkundete der Einsatzleiter die Lage. In einem Lagerraum in der Scheune war durch unsachgemäß gelagerten Kunstdünger ein Feuer ausgebrochen. 2 Mann, mit Atemschutzgeräten ausgerüstet, wurden sofort mit einem C-Rohr zur Brandbekämpfung ins Innere der Scheune geschickt. Ein zweiter Trupp begann mit der Brandbekämpfung von außen durch ein Fenster. Ein weiterer Trupp, bestehend aus 2 Mann, ebenfalls mit Atemschutzgeräten

ausgerüstet, begab sich als Rettungstrupp für die im Inneneinsatz befindlichen Kräfte in Bereitstellung. Die Besatzung des mittlerweile eingetroffenen zweiten Fahrzeugs erhielt den Auftrag die Wasserversorgung für das Tanklöschfahrzeuges sicherzustellen. Sie verlegte eine B-Leitung zu einem Hydranten, von dem sich die Einsatzleitung genügend Wasser versprach. Doch nachdem das nicht der Fall war, wurde die Besatzung des auf der Anfahrt befindlichen LF 8 aus Pfaffenhofen angewiesen eine ca. 250 m lange B-Leitung vom unterirdischen Brunnen in der Ortsmitte bis zur Einsatzstelle zu verlegen.

Um eine möglich Ausbreitung des Brandes zu verhindern, wurde ein weiteres C-Rohr auf der Rückseite des Gebäudes in Stellung gebracht. Durch den Angriffstrupp wurden 2 Gasflaschen geborgen, diese mussten um ein Explodieren zu verhindern auf eine nahe Wiese gebracht und mit einem weiteren C-Rohr gekühlt werden. Die Lage, soweit im Griff, wurde vom Angriffstruppführer ein Notruf über Funk an die Einsatzleitung abgegeben. Sofort bekam der in Bereitstellung stehende Rettungstrupp die Aufgabe, nach den in Schwierigkeiten gerate-

nen Kameraden zu suchen und eine Rettung vorzunehmen. Da beide Einsatzkräfte vom Rettungstrupp bewusstlos aufgefunden wurden, mussten weitere 2 Mann unter Atemschutz zur Unterstützung ins Gebäude geschickt werden. Mit Trage und Rettungsbrett wurden beide Verletzten über eine schmale und enge Treppe aus der Scheune in Sicherheit gebracht. Dann folgte von der Einsatzleitung der Funkspruch: Einsatz Ende - abbauen.

Nachdem die Gerätschaften abgebaut und auf den Fahrzeugen verstaут waren, erfolgte die Manöverkritik durch Bürgermeister Dieter Böhringer und Feuerwehrkommandant Matthias Fried.

Beide zeigten sich sehr zufrieden mit den gebrachten Leistungen und waren sich auch sicher, dass die eine oder andere Kleinigkeit, die nicht perfekt war, bei konsequenten Übungen noch verbessert werden können.

Herr Böhringer merkte noch an, er wäre beeindruckt, wie gut doch die Bewältigung der vielen Aufgaben, wie Verkehrsabsicherung, Atemschutzüberwachung und die Rettung der 2 Kameraden, nebenher zum eigentlichen Löschereinsatz geklappt haben!

Impressionen der Feuerwehrhauptübung 2010





Allgemeine Kaminreinigung in Pfaffenhofen

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 27. April 2010 in Pfaffenhofen durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeu-

erstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurde folgender Gegenstand abgegeben: – Handy

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Haushaltsplan 2010 der Gemeinde Pfaffenhofen

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Sie enthält die Festsetzungen der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes im Gesamtbetrag, die vorgesehenen Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen und Realsteuer-

erhebesätze. Die Haushaltssatzung tritt immer mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft, auch wenn sie erst später erlassen wird und gilt für das Haushaltsjahr.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Pfaffenhofen 2010 umfasst ein Gesamtvolumen von 4.322.800 €. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwal-

tungshaushalt für den laufenden Betrieb werden mit 4.009.100 € veranschlagt. Im Vermögenshaushalt, als investivem Teil des Haushaltes wird mit 313.700 € Einnahmen und Ausgaben gerechnet. Die Gegenüberstellung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zum Vorjahr ergibt folgende Darstellung:

	2009	2010	Veränderung - € -
Verwaltungshaushalt	4.241.500	4.009.100	- 232.400
Vermögenshaushalt	1.680.000	313.700	- 1.366.300
Gesamtsumme	5.921.500	4.322.800	- 1.598.700

I. Verwaltungshaushalt

- Einnahmen des Verwaltungshaushalts - • Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Das Gesamtaufkommen aus den Einnahmen der Gemeinde Pfaffenhofen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen ergibt für die Jahre 2008 bis 2010 nachfolgende Entwicklung:

2008	2009	2010
- € -	- € -	- € -
2.416.105	2.105.100	2.132.200

Rechnungsergebnis

Die Hebesätze der Gemeinde Pfaffenhofen sind seit dem Haushaltsjahr 2004 unverändert für

die Grundsteuer A bei 380 v. H., für die Grundsteuer B bei 390 v. H. und für die Gewerbesteuer bei 350 v. H.

Auf der Basis der vorhandenen Messbeträge ergibt sich für das Haushaltsjahr 2010 für die Grundsteuer A ein voraussichtlicher Betrag von 19.600 € (Vorjahr 20.200 €) und für die Grundsteuer B von 268.000 € (Vorjahr 263.700 €).

Die positive Entwicklung der Gewerbesteuer in Pfaffenhofen im Jahr 2007 ist auf einmalige Effekte zurückzuführen. Auf Grund von Abrechnungen aus den Vorjahren entwickelte sich die Gewerbesteuer 2008 und 2009 auch nochmals

positiv im Vergleich zu anderen Kommunen in Baden-Württemberg. Einbrüche von zum Teil 50 % im Vergleich zu den Vorjahren sind bei einigen Kommunen zu verzeichnen.

Im Haushaltsjahr 2010 wird auf Basis der Vorauszahlungen Stand Dezember mit einem Aufkommen an Gewerbesteuer von 300.000 € (Vorjahr: 380.000 €) gerechnet.

Die Entwicklung der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Grundsteuer A - € -	Grundsteuer B - € -	Gewerbesteuer - € -	Gemeindeanteil Umsatzsteuer - € -
2008 Rechnungsergebnis	19.941	260.419	372.018	44.631
2009	20.200	263.700	380.000	48.800
2010	19.600	268.000	300.000	48.800

Die derzeitige Wirtschaftslage führt durch die vermehrte Kurzarbeit zu einem starken Rückgang des Einkommensteueraufkommens. Dies wiederum bedeutet auch für die Kommunen einen starken Rückgang bei den Anteilen aus der Einkommensteuer, die eine der wichtigsten Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich darstellt. Die Zuweisung aus dem Anteil der Ein-

kommensteuer beträgt 2010 rund 673.200 €.

Auf der Basis des Haushaltserlasses 2010 des Landes Baden-Württemberg wurden Schlüsselzuweisungen von insgesamt 739.500 € errechnet. Die Schlüsselzuweisungen des Landes für die Gemeinde Pfaffenhofen erhöhen sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 196.100 €.

Die Erhöhung der Schlüsselzuweisungen im

Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf die im Jahr 2008 noch positiv ausgefallenen Rechnungsabschlüsse der Kommunen in Baden-Württemberg zurückzuführen.

Die berechnete Entwicklung des Anteils an der Einkommensteuer und der Schlüsselzuweisungen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Einkommensteueranteil - € -	Schlüsselzuweisungen (Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und Investitionspauschale - € -)
2008 Rechnungsergebnis	810.932	828.537
2009	766.700	543.400
2010	673.200	739.500

• Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Bei den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb wird im Zeitraum der Jahre 2008 bis 2010 folgende Entwicklung erwartet:

2008	2009	2010
- € -	- € -	- € -
1.141.879	1.217.700	1.145.300

Rechnungsergebnis

Die größte Einnahmegruppe sind die Gebühren und Entgelte mit einer Gesamtsumme von 452.800 € (2009: 439.800 €).

	2009 - € -	2010 - € -
Abwassergebühren	190.000	196.200
Wassergebühren	161.000	172.300
Kindergarten (Bergstr.9, Seestr. 14)	24.300	22.800
Verwaltungsgebühren	12.000	12.500
Bestattungsgebühren	48.000	45.000
Hallenbenutzungsgebühren	3.000	2.500
Standesamtsgebühren	1.500	1.500
Gesamtgebührenaufkommen:	439.800	452.800

Bei den Gebührenhaushalten der Wasserversorgung und Abwasserversorgung werden im Jahr 2010 Neukalkulationen notwendig. Diese Neukalkulationen wurden bei der Planung des Gebührenaufkommens berücksichtigt. Bei der Wasserversorgung war in den vergangenen Haushaltjahren eine Unterdeckung der Kosten gegeben. Dies ist hauptsächlich auf die gestiegenen Kosten zur Unterhaltung des Leitungsnetzes, sowie den Rückgang der Wasserabnahme zurückzuführen. Auch im Bereich der Abwasserversorgung sind die Kosten für den Kanalunterhalt gestiegen und somit der Kostendeckungsgrad gesunken.

Das Aufkommen der Kindergartengebühren wurde im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert. Grund sind hier die Erfahrungen aus dem Haushaltsjahr 2009 bzw. ein reduziertes Gebührenaufkommen auf Grund der sozialen Staffelung der Elternbeiträge.

• Sonstige Finanzeinnahmen

Das Gesamtvolumen bei den sonstigen Einnahmen beläuft sich auf insgesamt 731.600 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang von 187.100 €. Hauptgrund ist hier die Reduzierung der kalkulatorischen Kosten auf Grund des gesenkten kalkulatorischen Zinssatzes (Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2009) und die in 2009 notwendige Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 109.400 €.

Das aktuelle Zinsniveau für Zinseinnahmen für Termingelder ist auf Grund der Wirtschaftskrise im vergangenen Jahr stark gesunken. Des Weiteren wirkt sich auch die im Haushaltsjahr 2009 vorgesehene Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf die Summe der Termingelder und somit auf das Zinsaufkommen aus. Es wird daher mit einem Gesamtaufkommen von 16.600 € (Vorjahr: 38.000 €) gerechnet.

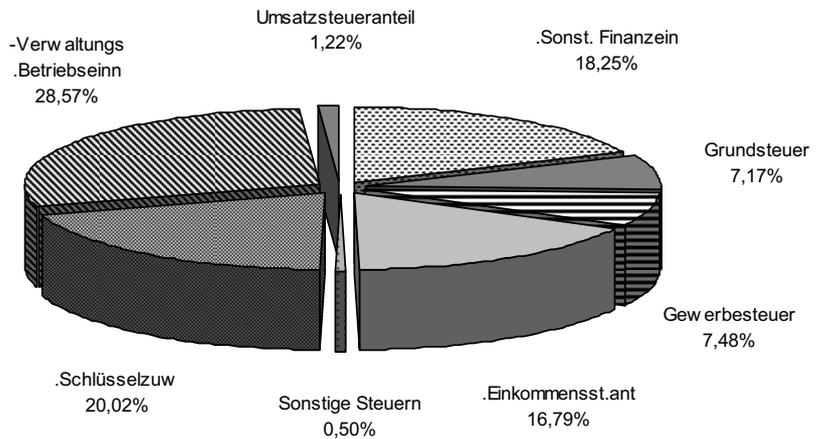
Die kalkulatorischen Einnahmen (Abschreibungen, Verzinsungen) von insgesamt 645.300 € sind das buchungstechnische Gegenstück für die kalkulatorischen Ausgaben im Verwaltungshaushalt.

Die sonstigen Finanzeinnahmen der letzten drei Jahre stellen sich wie folgt dar:

2008	2009	2010
- € -	- € -	- € -
804.940	918.700	731.600

Rechnungsergebnis

Übersicht über die prozentuale Verteilung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2010: Einnahmen Verwaltungshaushalt



- Ausgaben des Verwaltungshaushalts -

• Personalausgaben

Die Personalkosten 2010 belaufen sich auf voraussichtlich 799.400 € und liegen damit um 16.800 € unter dem Ansatz des Haushaltsjahres 2009.

Durch personelle Veränderungen in der Verwaltung und im Bauhof der Gemeinde Pfaffenhofen ergibt sich trotz der tariflichen Personalkostensteigerungen 2010 eine Reduzierung bei den Gesamtaufwendungen.

Die Personalkosten haben sich von 2008 bis 2010 wie folgt entwickelt:

2008	2009	2010
- € -	- € -	- € -
760.603	816.200	799.400

Rechnungsergebnis

• Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die Gesamtsumme des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes im Haushaltsjahr 2010 wird auf 1.889.600 € errechnet. Im Vergleich zum Vorjahr 2009 wurde der gesamte Aufwand der sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten um 226.100 € reduziert.

Unter den Begriff der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen fallen sämtliche Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der gemeindlichen Grundstücke, sowie der Liegenschaften und Fahrzeuge. Weiter fallen hierunter die Kosten für Gerätschaften und Ausrüs-

tungsgegenstände, soweit nicht im Vermögenshaushalt veranschlagt. Neben den Betriebskostenumlagen und den Kosten für die Fahrzeughaltung bilden auch die Bereiche der Inneren Verrechnungen, der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen einen großen Kostenblock.

Bei der genaueren Betrachtung der einzelnen Ausgabengruppen wird ersichtlich, dass der geringere Gesamtaufwand im Vergleich zum Vorjahr sich aus der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ergibt. Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen, sowie des Feldwegnetzes wurde im Haushaltsjahr 2010 im Vergleich zu den Vorjahren weniger veranschlagt. Die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Beleuchtung/Strom, Abgaben, Versicherungsbeiträge) sind mit einem Gesamtansatz von 87.700 € leicht über dem Ansatz des Vorjahres (86.400 €).

Bei den Kosten für die Fahrzeughaltungen in den jeweiligen Aufgabenbereichen (Gemeinde, Bauhof, Feuerwehr, Wassermeister) wird mit einem Gesamtkostenansatz von 27.200 € gerechnet.

Mit insgesamt 160.800 € wurden auch die Verwaltungs- und Betriebsausgaben um 17.900 € im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Hauptursache ist hier der reduzierte Holzeinschlag und die damit reduzierten Holzaufbereitungskosten im Gemeindewald.

Die kalkulatorischen Kosten werden als Teil des Verwaltungs- und Betriebsaufwands im Einzelplan 9 gegengebucht, da sie sich auf den Gesamthaushalt bezogen kostenneutral auswirken. Hier ergibt sich auf Grund des neu festgelegten kalkulatorischen Zinssatzes von 4,5 % (Gemeinderatsbeschluss 16.12.2009) eine Reduzierung im Vergleich zu den Vorjahren. Dies wirkt sich auf die Gebührenhaushalte der kostenrechnenden Einrichtungen und die Gebührenkalkulation 2010 aus.

Die Abmangelbeteiligung für den Betrieb des evangelischen Kindergartens Rodbachstraße 19 wurde im Haushalt 2010 mit 142.500 € veranschlagt.

• Innere Verrechnungen

Innere Verrechnungen sind Sachkosten- und Personalkostenverrechnungen auf der Basis der Erfahrungswerte der Vorjahre (Rechnungsergebnisse), sowie der prognostizierten Entwicklungen im Haushaltsjahr.

Das kommunale Haushaltsrecht verlangt, dass alle entstandenen Kosten (Verwaltungsleistungen/Rathaus, Kostenbeiträge/Rathaus, Bauhofleistungen, Personalkosten Bauhof, Material-/Fahrzeugkosten, EDV-Kosten, Raumkosten, etc.) den jeweiligen Kostenträgern im Haushalt zuzuschlagen sind.

Die inneren Verrechnungen im Haushaltsjahr 2010 liegen bei 425.700 €.

Im Rahmen der jeweiligen Jahresrechnung werden die tatsächlich angefallenen Kosten aufgrund von Stundenaufschrieben, Rapporten und sonstigen Nachweisen auf die entsprechenden Kostenträger verteilt.

• Zuweisungen und Zuschüsse

Insgesamt werden für Zuweisungen und Zuschüsse des Haushaltsjahres 2010 folgende Ausgaben erwartet.

2008	2009	2010
- € -	- € -	- € -
157.664	210.700	237.700

Rechnungsergebnis

Der Gesamtbetrag bei den Zuweisungen und Zuschüssen liegt mit 237.700 € um 27.000 € über dem Ansatz von 2009. Grund sind hier hauptsächlich die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen des GVV in der Katharina-Kepler-Schule und notwendigen Sanierungen in der Gemeinschaftskläranlage.

In dieser Ausgabegruppe beinhaltet sind auch die Kostenerstattungen an Vereine wie beispielsweise die Jugendförderung oder die sonstige Vereinsförderung.

• Sonstige Finanzausgaben

Die Gruppe der sonstigen Finanzausgaben umfasst die Positionen Zinsausgaben für Kredite der Gemeinde und der Zweckverbände, Gewerbesteuerumlage und Finanzausgleichsumlage an das Land Baden-Württemberg, Kreisumlage an den Landkreis Heilbronn und die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt.

2008	2009	2010
- € -	- € -	- € -
1.636.671	1.261.300	1.249.800

Rechnungsergebnis

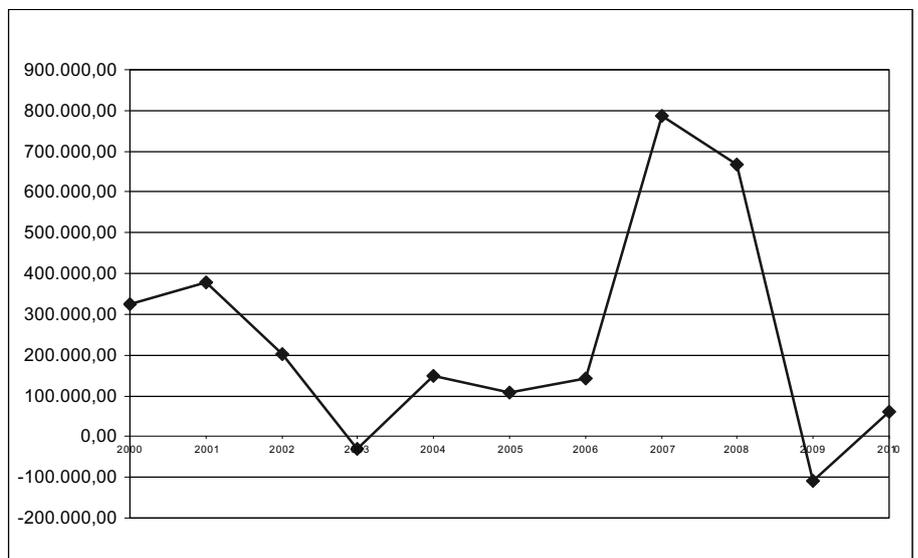
Die Hauptpositionen bei den Finanzausgaben sind die Kreisumlage an den Landkreis Heilbronn, die Finanzausgleichsumlage an das Land Baden-Württemberg, sowie die Gewerbesteuerumlage. Die Kreisumlage für den Landkreis Heilbronn wurde in den Jahren 2008 und 2009 abgesenkt. Der bereits bei der Haushaltsplanung 2009 vom

Landkreis festgelegte Hebesatz von 28,5 v. H. für die Ermittlung der Kreisumlage, gilt auch für das Haushaltsjahr 2010. In den kommenden Jahren wird mit einem Anstieg der Kreisumlage gerechnet, da auch der Kreishaushalt durch die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen beeinflusst wird bzw. die Haupteinnahmen über die Kreisumlage von den Kommunen finanziert wird und dort die Einnahmen und somit die Steuerkraftsumme rückläufig sind.

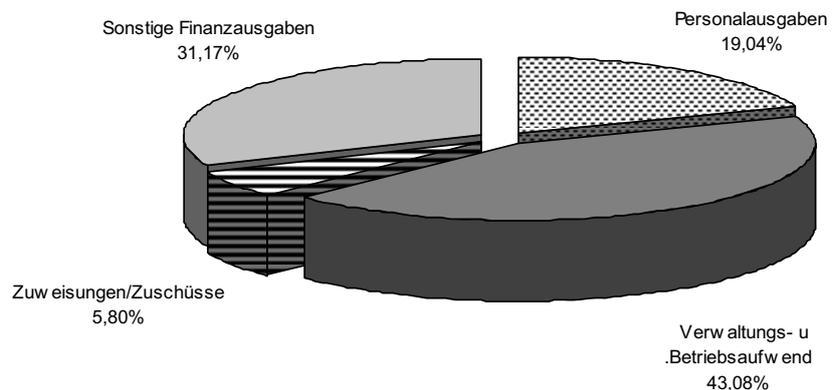
• Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt

Die Haushaltsplanung 2010 sieht als Ergebnis des Verwaltungshaushaltes eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 60.000 € vor. Im Nachtragshaushalt 2009 war noch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt (negative Zuführung) notwendig, um die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zu decken.

Zuführungsrate 2000 - 2010:



Übersicht über die prozentuale Verteilung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010: Ausgaben Verwaltungshalt



II. Vermögenshaushalt

Die Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt 2010 belaufen sich auf insgesamt 313.700 € (Vorjahr 969.100 €).

Durch den Mannschaftszuwachs aus der Jugendfeuerwehr zur aktiven Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen wird eine zusätzliche Beschaffung von Einsatzkleidung notwendig. Hiefür wurden im Haushalt 2010 Mittel in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

Da im Haushaltsjahr 2010 als erster Abschnitt der zukünftigen Kinderbetreuung in Pfaffenhofen

die Umsetzung der Kinderkrippe vorgesehen ist, wurden für die Sanierung und den Umbau der Grundschule keine Mittel eingeplant. Die Umsetzung des weiteren Konzepts für die Grundschule ist für die zukünftigen Haushaltsjahre geplant. Vorgesehen sind im Bereich der Grundschule daher nur die Sanierung der Heizzentrale des Gemeindezentrums mit Ausgaben in Höhe von 35.000 €. Finanziert werden kann diese Sanierung hauptsächlich aus den Mittel der Investitionspauschale des Konjunkturprogramms des Bundes (24.200 €).

Mit der ermittelten Zuführungsrate liegt man nur knapp über der in § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebenen Größenordnung (Mindestzuführungsrate) in Höhe der ordentlichen Kredittilgung (53.400 €). Die ermittelte Nettoinvestitionsrate (Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt) abzüglich der ordentlichen Kredittilgung beläuft sich lediglich noch auf 6.600 €.

In der nachfolgenden Tabelle kann die Entwicklung der Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt seit 2008 entnommen werden:

2008	2009	2010
- € -	- € -	- € -
666.317	-109.000	60.000

Rechnungsergebnis

Hier spiegelt sich die Entwicklung der kommunalen Finanzen in den vergangenen Haushaltsjahren deutlich wieder.

Die Investitionskosten und Finanzierung des Neubaus der Kinderkrippe an den Kindergarten Rodbachstraße, sowie die notwendigen energetischen Sanierungen im Altbau des Kindergartens sind bereits im Haushalt 2009 bzw. im Nachtrag 2009 veranschlagt. Die Mittel werden ins Haushaltsjahr 2010 übertragen.

Für die Herstellung eines Weges entlang der Fleckenmauer und der damit ermöglichten Zugänglichkeit zu dem in den vergangenen Jahren sanierten Denkmal wurden 30.000 € eingeplant. Angedacht sind hier die Errichtung eines Weges inkl. Zu- und Abgang, sowie die Aufstellung einer Erläuterungstafel.

Die Gemeinde Pfaffenhofen wurde im Jahr 2008 für den Bereich „Hauptstraße/Keltergasse“ in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Entsprechend der Kosten- und Finan-

zierungsübersicht wurden bereits in den Haushaltsjahren 2008/2009 jeweilige Raten für die angedachten Ausgaben bzw. der anteiligen Landesförderung eingestellt. Da in den Vorjahren keine Maßnahmen im Rahmen der Sanierung durchgeführt wurden, werden die Mittel nach 2010 übertragen.

Für die vertiefte Sicherheitsprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens Benzbach sind im Haushalt 2010 Ausgaben in Höhe von 15.500 € vorgesehen (Gemeinderatsbeschluss vom 25.11.2009). Die Maßnahme kann größtenteils mit einer Landeszuweisung (13.900 €) finanziert werden.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind für Investitionen in der Kläranlage des Gemeindeverwaltungsverbandes 16.100 € eingeplant und für die nach der Eigenkontrollverordnung not-

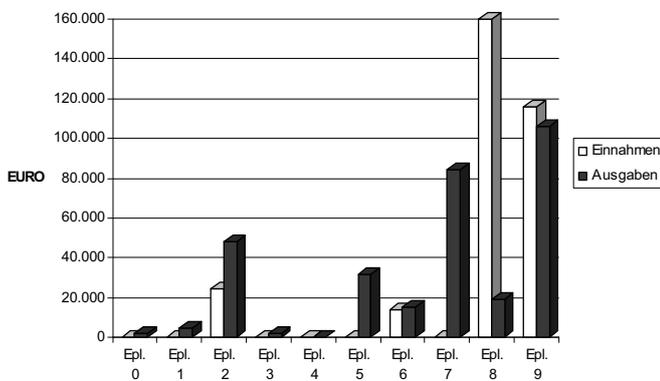
wendigen Kanalsanierungen 66.000 €.

An der Druckerhöhungsanlage Rodbachhof müssen im Haushaltsjahr 2010 notwendige Umbaumaßnahmen vorgenommen werden um den derzeitigen Wasserverlust und die damit verbundene Feuchtigkeit in der Anlage zu reduzieren. Die Maßnahme ist mit 11.000 € veranschlagt.

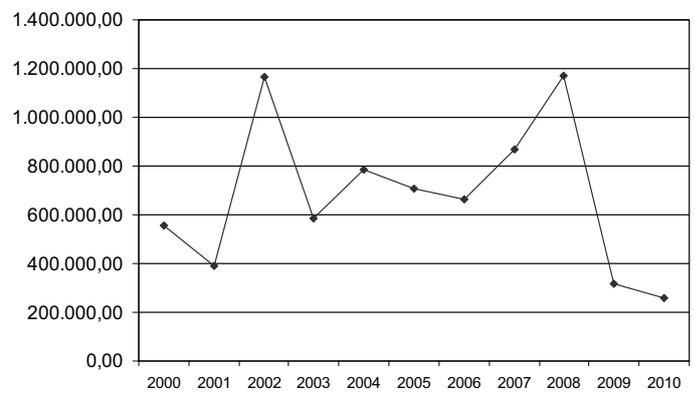
Grundstückserlöse aus dem Verkauf von Bauplätzen aus dem Baugebiet „Kreuzwiesen“ werden wiederum mit 160.000 € in die Jahresplanung eingestellt. Aufgrund der nach wie vor geringen Nachfrage bleibt abzuwarten, inwieweit sich der Verkauf von Bauplätzen so realisieren lässt.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts sieht der Haushaltsentwurf eine Entnahme aus den allgemeinen Rücklagen in Höhe von 55.600 € vor.

Gesamtplan Vermögenshaushalt



Die folgende graphische Darstellung stellt die Entwicklung der allgemeinen Rücklage seit dem Jahr 2000 dar:



III. Rücklagen

Auf der Grundlage der Jahresrechnung 2008, sowie der ersten Nachtragshaushaltssatzung 2009 weist die Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 einen Bestand von 314.990 € aus. Die Planung im Haushaltsjahr 2010 sieht wie bereits erläutert eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 55.600 € vor. Der voraussichtliche Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2010 wird auf 259.390 € geschätzt. Unter Berücksichtigung des Mindestbestandes der allgemeinen Rücklage für 2010 in Höhe von 88.000 € besteht in den künftigen Jahren noch die Entnahmemöglichkeit zur Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von 171.390 €.

IV. Schulden

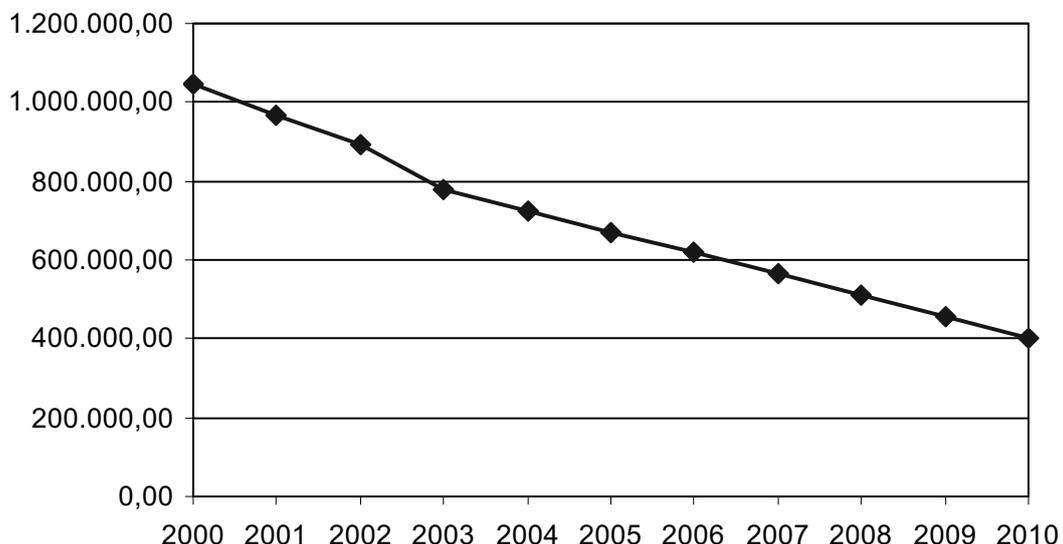
Die Schulden der Gemeinde Pfaffenhofen betragen auf der Grundlage der Jahresrechnung 2008 zum 01.01.2009 insgesamt 510.014 €. In der Haushaltssatzung ist für das Jahr 2009 keine Darlehensaufnahme vorgesehen. Zum Jahresende 2009 wird nach planmäßiger Schuldentilgung ein Schuldenstand von 456.328 € erwartet.

Auch für das Haushaltsjahr 2009 sind planmäßige Tilgungsleistungen in Höhe von 53.700 € vorgesehen. Zum 31.12.2009 wird ein Restschuldenstand von 402.600 € errechnet. Dies entspricht einer pro Kopf Verschuldung von 170 € je Einwohner (Vorjahr 193 € je Einwohner).

Hinzugerechnet werden müssen jedoch die anteiligen Schulden der Zweckverbände.

Die Tilgungsumlagen an die Zweckverbände (Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu, Zweckverband Oberes Zabergäu Gruppe, Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu, Wasserverband Zaber) zur Kredittilgung auf der Basis der vorliegenden Haushaltsplanentwürfe und Auskünfte werden mit 52.300 € (Vorjahr 56.000 €) veranschlagt.

Anhand der nachfolgenden Grafik wird die Schuldenentwicklung der Gemeinde Pfaffenhofen seit dem Jahr 2000 verdeutlicht.



Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde mit Erlass des Landratsamt Heilbronn vom 22. März 2010 bestätigt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 15, 1 – 8

Wochenspruch: *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.* 2. Korinther 5,17

Wochenlied: *„Mir Freuden zart zu dieser Fahrt“* (108 EG)

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Vorankündigung: Jugend- und Familientag 1. Mai 2010 in Brackenheim

Die Apis haben für das Jahr 2010 die Initiative „Ich lebe gern“ gestartet. Unter diesem Motto findet auch der Jugend- und Familientag am 1. Mai im ev. Gemeindehaus in Brackenheim statt. Beginn 10 Uhr. Thema: „Ich lebe gern – wirklich?“ Referent: Stefan Kiene, Direktor der „Klostermühle“, Missionsgemeinschaft der „Fackelträger“. Anschließend werden Workshops angeboten um das Thema praxisnah zu entfalten und ins Gespräch zu kommen. Nach einem gemeinsamen ersten Teil wird für Kinder ein extra Programm gestaltet. Ab 12 Uhr werden Würste vom Grill und Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen angeboten. Das 1. Mai-Team lädt ganz herzlich ein.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pffarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 23. April

17:00 Uhr Diamantene Hochzeit des Paares Erich und Elfriede Schneider

18:00 Uhr Frühjahrssynode des Kirchenbezirks in Zaberfeld

Samstag, 24. April

8:00 – Kleidersammlung für Bethel (siehe nachstehend)

10:00 Uhr Konfirmation I, Probe in der Kirche

14:00 – Flohmarkt im Gemeindehaus

17:00 Uhr (siehe nachst.)

19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Konfirmation. Das Opfer ist für das Kinderwerk Lima bestimmt.

Sonntag, 25. April

9:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (D. Kern). Konfirmiert werden: Nico Auchter, Felicitas Bütner, Leonie Bütner, Hanna Gebert, Sabrina Hertner, Nicole Hernter, Todor Ilea, Jürgen Jesser, Paulin Kalmbach, Luis Naranjo Schiffert, Alisa Schäfer, Annika Stahl, Kerstin Staiger, Matthias Staiger, Julia Treupel, Sascha Walcher. Das Opfer ist für das Kinderwerk Lima bestimmt.

Montag, 26. April

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 27. April

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in der Kirche

Mittwoch, 28. April

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock

11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche

Donnerstag, 29. April

20:00 Uhr Gemeindeabend: „2000 Jahre Gott loben – ein Gang durchs Gesangbuch“ mit Pfarrer Leube und dem Posaunenchor (siehe nachst.) in der Kirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.



Flohmarkt 24. April 2010

Der Bastelkreis lädt herzlich ein zum Flohmarkt im Evang. Gemeindehaus. Kommen Sie, stöbern Sie in dem bunten Angebot von Geschirr, Haushaltswaren, Büchern aus allen Lebensbereichen, Spielzeug und sonstigen Kleinigkeiten, die zu günstigsten Preisen erworben werden können. Genießen Sie in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen.

Wann? Am Samstag, 24. April 2010, von 14.00 – 17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Güglingen, Oskar-Volk-Straße 14.

Für alle angelieferten Waren danken wir herzlich. Wir freuen uns sehr über Kuchen Spenden, die Sie am Samstag, 24. April, von 9.30 – 11.00 Uhr und ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus (Küche) abgeben können.

Der Erlös des Nachmittags ist ein Beitrag zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus.

Altkleidersammlung



Kleidersammlung am 24. April 2010

durch die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen. Abgabestelle: Familie Sauer, Lindenstr. 13 von 8:00 bis 13:00 Uhr. Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelz und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel, sowie die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen. **2000 Jahre Gott loben – Ein Gang durchs evang. Gesangbuch**

Am Donnerstag, 29. April, 20 Uhr, gibt es in der Mauritiuskirche einen besonderen Abend. Wir haben als Gast Herr Bernhard Leube gewinnen können. Er ist Pfarrer für Kirchenmusik und als Fachmann landesweit unterwegs. Er wird mit uns an diesem Abend viel singen, entweder begleitet vom Posaunenchor oder am Klavier oder einfach Stimme natur.

Da er selber in der Kommission mitgearbeitet hat, die das Evang. Gesangbuch erstellt hat, kennt er sich darin bestens aus und wird uns viel Schönes und auch Neues zeigen können. Es wäre schön, wenn viele an diesem Abend Zeit hätten. Je mehr singen, umso besser klingt es. Ihr Pfarrer Dieter Kern.

Vorankündigung

Mitarbeiterabend am 7. Mai

Zum jährlichen Mitarbeiterabend laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich ein. Wir treffen uns am Freitag, 7. Mai, um 19:00 Uhr in der Mauritiuskirche.

Wir feiern Gottesdienst, essen miteinander und haben Zeit zur Begegnung.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 24. April

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 25. April

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

10.30 Uhr Erstkommunion in Brackenheim

18.00 Uhr Dankandacht in Brackenheim

Dienstag, 27. April

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Ausflug der Erstkommunionkinder – Abfahrtszeiten

Die Erstkommunionkinder sind am Montag, 26.04., zu einem Ausflug in das Kinderdorf „Klinge“ und zu einer Führung in der Tropfsteinhöhle Eberstadt eingeladen.

8.40 Uhr Bushaltestelle am Marktplatz in Güglingen

8.50 Uhr Bushaltestelle Danner in Stockheim

9.00 Uhr Bushaltestelle ZOB in Brackenheim

aktion hoffnung am 24.04.2010

Die Kleidung kann im Pfarrbüro Güglingen abgegeben werden, oder auch am Freitag, 23.04., von 16 – 18 Uhr im Pfarrbüro Brackenheim.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Güglingen: Freitag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 17 – 19 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 23. April

18.00 Uhr PowerKids (für Kids von 5 – 8) & TeenyClub (für „Teenies“ von 8 – 10)
Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Samstag, 24. April

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim (10- bis 14-Jährige) Kontakt: Tobias Weber (07262/2087082)

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim (ab 14)
Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Sonntag, 25. April

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Dienstag, 27. April

20.00 Uhr Themenabend in der EmK Botenheim: Die Bibel – der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Christ geworden? Neu im Glauben? – Nach unseren Zelttagen über Ostern bieten wir Gesprächs-abende zu den ersten Schritten im Glauben an.

Mittwoch, 28. April

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

Donnerstag, 29. April

19.00 Uhr Mitarbeitertreffen zum Abschluss der Zelttage im Gasthaus „Ochsen“, Frauenzimmern

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 23. April

17.30 – Royal Rangers Stammtreff,
19.30 Uhr Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 25. April

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 27. April

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff,
Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 25. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
9.30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 28. April

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 23. April

17.30 Uhr Frühjahrssynode des Kirchenbezirks Brackenheim in Zaberfeld

Beginn mit Gottesdienst in der Kirche, danach öffentliche Sitzung im Gemeindehaus, Lerchenstraße 2/2

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 24. April

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor Ihre Kleiderspende für die Bodelschwingschen Anstalten Bethel am Bürgersteigrand ab

Sonntag, 25. April

9.20 Uhr Gottesdienst (Clemens Grauer)
Opfer für gesamtkirchliche Aufgaben

Dienstag, 27. April

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 28. April

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche neu – neu – neu – neu – neu
18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren
Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard, Leitung: Annedore Wöhr, Telefon 12960 im Jugendraum der Marienkirche

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

Hinweis:

Besuch aus unseren Partnergemeinden

Vom Freitag, 30. April bis Sonntag, 2. Mai, bekommen wir Besuch aus unseren Thüringer Partnergemeinden St. Bernhard, Dingsleben und Beinerstadt. Alle Interessierten aus unseren Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen am folgenden Programm teilzunehmen:

Samstag, 1. Mai

10.15 Uhr Treffpunkt am Gemeindehaus in Frauenzimmern zum gemeinsamen Ausflug ins Kloster Maulbronn (bis ca. 14.00 Uhr)

17.00 Uhr gemütlicher Grill- und Gesprächsabend im Pfarrgarten beim Gemeindehaus Frauenzimmern

Sonntag, 2. Mai

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach, musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor

11.30 Uhr Mittagessen in der Marienkirche
Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde

Wenn Sie Fragen zum Programm haben, dürfen Sie gerne bei Pfarrer Grauer anrufen, Telefon 5371.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 23. April

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Gemeindehaus, heute: Wir „basteln“ einen leckeren Schokopilz...mh
17.30 Uhr Frühjahrssynode des Kirchenbezirks Brackenheim in Zaberfeld

Beginn mit Gottesdienst in der Kirche, danach öffentliche Sitzung im Gemeindehaus, Lerchenstraße 2/2

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 25. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Clemens Grauer). In diesem Gottesdienst wird Eleni Gogos aus der Torstraße 4 getauft werden und Anita Best erhält die Johannes-Brenz-Medaille für ihre 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kinderkirch-Mitarbeiterin. Opfer für gesamtkirchliche Aufgaben

Dienstag, 27. April

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 28. April

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

18.30 Uhr neu – neu – neu – neu – neu
Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren
Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard, Leitung: Annedore Wöhr, Telefon 12960 im Jugendraum der Marienkirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 23. April

16.00 – Abgabe der Kleidersäcke für Bethel im Gemeindehaus
18.00 Uhr
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 25. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Kirchenchor, Predigt: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat (1. Joh 5, 1-4), Lieder: 566 1-4/Psalm 116/108 1-3/633 1-3+6/635 1-4, Opfer für besondere gesamtkirchliche Aufgaben
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 26. April

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 27. April

7.30 –
11.00 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)
ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
16.00 Uhr
18.00 Uhr Jungschar „Käsfüß“

Mittwoch, 28. April

19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis mit Fritz Bauder

Donnerstag, 29. April

7.30 –
10.30 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
19.00 Uhr TeenPoint – Frauenpower

Freitag, 30. April

20.00 Uhr **FrauenTREFF** – Bei gutem Wetter wollen wir etwas spazieren gehen und bei schlechtem Wetter drinnen Spiele machen

20.00 Uhr Posaunenchor

Bethel-Sammlung

Dankbar nehmen wir Ihre Kleidersäcke am Freitag, dem 23. April, von 16 bis 18 Uhr am Gemeindehaus entgegen. Kleidersäcke gibt es bei Martha Issler in der Bäckerei Wahl.

Zum Mittagstisch

lädt unser Team „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 27. April, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Aus der Küche kommen: Linsen mit Spätzle und Saiten, sowie eine Nachspeise. Getränke stehen natürlich auch bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen schon jetzt einen guten Appetit.

Voranzeige:

Muttertagskaffee

Dieses Jahr bietet unser Bastelkreis zum Muttertag Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Auch etwas Selbstgebasteltes kann erworben werden.

Für Kuchenspenden dazu wären wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich bei Martha Issler.

Vortrag beim Muttertagskaffee

Debora & Oebele de Haan gehen für 2 Jahre nach Südamerika. Dort werden sie in dem Missionsspital „Diospi Suyana“ in den Anden Perus mitarbeiten. Dr. Klaus John ist Gründungsmitglied und Direktor von „Disopi Suyana“. Er wird am 9. Mai, um 16 Uhr von der Entstehung dieses Glaubenswerkes berichten.

Der Vortrag findet während des Muttertagskaffees im Jugendbereich des Gemeindehauses statt. Dazu herzliche Einladung.

„Daniel und sein löwenstarker Freund“

Unter diesem Thema trafen sich während der Osterferien ca. 20 Kinder aus Pfaffenhofen und Weiler mit dem Kinderkirchteam, das durch weitere Mitarbeiter verstärkt wurde, zu erlebnisreichen und spannenden Nachmittagen.

Sie hörten Geschichten über Daniel und dessen große Freundschaft zu seinem Gott.

Dazu wurde dann entsprechend gesungen, gebetet, gebastelt, gespielt und getobt.

Natürlich durfte auch der gemütliche Teil nicht fehlen.



Den Abschluss bildete dann der Familiengottesdienst am Sonntag, bei dem die Kinder mit ihren Helfern in einem Lied und einem Theaterstück zeigten, um was es in den letzten 4 Tagen gegangen ist.

Wir danken allen engagierten Helfern fürs Vorbereiten und Durchführen, den Eltern für die guten Kuchenspenden und allen Kindern, die mit viel Freude dabei waren.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Samstag, 24. April

Ab 9.00 Uhr Bethel-Sammlung

Sonntag, 25. April

9.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat (1. Joh 5, 1-4), Lieder: 566 1-4/Psalm 116/108 1-3/633 1-3+6/635 1-4, Opfer für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 26. April

16.15 Uhr Jungschar

Dienstag, 27. April

Ab 12.00 Uhr Tischgemeinschaft im Gemeindehaus Pfaffenhofen

16.05 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus

Mittwoch, 28. April

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag, 29. April

15.00 Uhr Seniorentreff – Wir begrüßen den Frühling

Bethel-Sammlung

Am Samstag, 24. April, fährt morgens ab 9 Uhr der Traktor durch Weiler und sammelt die Kleidersäcke für Bethel ein. Bitte stellen Sie sie rechtzeitig und gut sichtbar an den Straßenrand. Die Säcke werden vorher mit einem Informationsschreiben in Ihre Briefkästen geworfen.

Tischgemeinschaft

Das Team von „Pfeffer und Salz“ lädt am Dienstag, 27. April, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus Pfaffenhofen zum gemeinsamen Mittagessen ein. Aus der Küche kommen: Linsen mit Spätzle und Saiten, sowie eine Nachspeise. Getränke stehen natürlich auch bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen schon jetzt einen guten Appetit.

Voranzeige: Goldene Konfirmation

50 Jahre sind vergangen seit 1960 junge Menschen vor dem Altar Zeugnis vom Gelernten abgelegt, ihren Glauben bekräftigt, und den Segen Gottes empfangen hatten. Am Sonntag, 2. Mai, wollen sie dies im Gottesdienst an ihrer Goldenen Konfirmation feiern und erneuern. Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst erst um 10.30 Uhr beginnt.

Goldene Konfirmation haben: Eberhard Asser, Edwin Fuder, Otto Heubach, Siegfried Heubach, Monika Kenngott geb. Hufnagel, Barbara Tesch.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 25. April

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 28. April

20.00 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Menschen – Nähe – Pflege

Wir feiern in diesem Jahr unser 30-jähriges Jubiläum. Das Jubiläum möchten wir mit einem Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, dem 02. Mai, um 09.30 Uhr in der Stadtkirche in Brackenheim begehen. Zu diesem Gottesdienst sind insbesondere alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Angehörigen, alle Patienten und Angehörige aber auch alle, die in einer Pflegesituation stehen und alle die sich uns verbunden fühlen eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie zu dem Gottesdienst kommen und das Jubiläum so mit uns feiern. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zum Austausch bei Getränken und Handgebäck.

Diak. Bezirksstelle Brackenheim

Mutter ist krank – was dann? Helfende Hände aus der Diakonischen Bezirksstelle

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne und vermitteln Ihnen eine unserer Familienpflegerinnen, Tel.: 07135/9884-0.

Viele neue Informationen zu unserer Arbeit auf unserer Homepage: www.diakonie-brackenheim.de Matthias Rose, Geschäftsführung

Diakonie Heilbronn

Sonntagskino

Die Diakonie lädt am 25. April, um 14.30 Uhr zum Sonntagskino für Senioren ins Universum Arthaus Kino in Heilbronn, Allee 4, ein.

Gezeigt wird der Film „Die Fremde“. Umay ist mit ihrem kleinen Sohn Cem aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und nach Berlin zu ihrer Familie zurückgekommen. Sie weiß, dass sie ihren Eltern und Geschwistern damit viel zumutet, hofft aber, dass die liebevolle Verbundenheit stärker ist als alle gesellschaftlichen Zwänge.

Der Eintritt kostet 4 €. Info: Diakonisches Werk Heilbronn, Tel. 07131/964490 oder 964435.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 25. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: „Der Geist und die Braut sagen fortwährend: ‚Komm!‘“ (Offenbarung 22:17).

Donnerstag, 29. April

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Kapitel 3: „Ich bin ... von Herzen demütig“

20.00 Uhr Theokratische Predigtenschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Samuel 26 bis 31. • Wiederholung des Stoffes der letzten 8 Wochen.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Infos auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Bauwagenrenovierung

Zu Beginn der Renovierung reinigten wir den Innenraum gemeinsam mit unseren Kindern und sehr viel Putzmittel. Am Samstag, dem 10. April, starteten wir unsere Arbeit mit den Eltern und Kindern.



Es wurde geschmirgelt, gesägt, geschraubt, geschwitzt, ... und vor allem abgeschliffen, denn die alte Farbe musste runter. Während wir nach einer kurzen Brezelpause die Grundierung auf den Wagen strichen, wurden tolle Regale in ihm angebracht.



Am darauffolgenden Samstag bekam der Bauwagen, wieder mit Hilfe der Eltern und Kindern, den letzten Anstrich. Es entstanden Bäume, Büsche, Spinnen, Hasen, Schnecken, Schmetterlinge, ... auf ihm. Voller Stolz betrachteten wir am Ende unser Werk.



Am Montag wurde er voller Begeisterung von den Kindern erkundet und jedesmal entdeckten sie neue Tiere auf ihm. Ein toller und schöner Bauwagen ist entstanden. Endlich können wir ihn für unsere Arbeit nutzen und unvergessliche Erlebnisse mit ihm verbinden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Firma Wörz und Fensterbau Schneider für verschiedene Materialspenden. Und natürlich ein riesengroßes Dankeschön an unsere Eltern und Kinder für die tatkräftige Unterstützung. Ebenso floss der Erlös des Weihnachtsbummels, welchen die Eltern durchgeführt hatten, in die Renovierung mit ein. Vielen Dank!

Ihr Kiga-Team



Neues aus der Kita Heigelinsmühle!

Die Kita Heigelinsmühle steht unter der Trägerschaft der Stadt Güglingen. Unsere Kita gibt es nun schon seit 19 Jahren. Als familienergänzende Einrichtung bieten wir den Eltern pädagogische, bedarfsgerechte und zuverlässige Betreuung ihrer Kinder.

Unsere Betreuungszeiten sind:

Ganztags von 6.45 Uhr bis 16.30 Uhr und zu verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) in der Zeit von 6.45 Uhr bis 16.30 Uhr 6 Stunden fest vereinbart.

Bisher wurden in unserer Einrichtung Kinder von 10 Monaten bis zum Schuleintritt in individuell liebevoll gestalteten Räumen betreut.



Neu ist nun, dass wir durch zusätzliches Personal und weitere Räumlichkeiten, Kinder von 8 Wochen bis zum Schuleintritt aufnehmen können.

Die Kinder bekommen bei uns in der Kita kindgerechte und ausgewogene Mahlzeiten. Unsere Hauswirtschafterin sorgt sich um das Frühstück, ein frisch gekochtes Mittagessen und den Snack am Nachmittag. Durch unsere Schlafräume können wir dem individuellen Schlafbedürfnis der Kinder nachkommen.



Ausgangspunkt und Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist das Kind. Wir orientieren uns daher an den Lebenssituationen, am Entwicklungsstand und an den individuellen Bedürfnissen der Kinder auf Grundlage des Orientierungsplans.

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserer Einrichtung haben, können Sie sich telefonisch unter 07135/14194 Frau Hamann oder per

E-Mail unter kita-heigelinsmuehle@t-online.de informieren. Gerne dürfen Sie auch auf unserer Homepage unter www.heigelinsmuehle.de vorbeischaun. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Zum Vormerken: am 26.09.2010 ist Tag der offenen Tür in der Kita Heigelinsmühle.

Ev. Kindergarten Frauenzimmern



Waldabenteuer trotz Dauerregen

Nässe und Kälte hatten die Kinder des Frauenzimmerner Kindergartens schnell vergessen, als es mit Förster Theo Wöhr (Kirbachtal) erneut zum Waldtag ins Unterholz ging. Zusammen mit ihren Erzieherinnen und einigen Eltern erkundeten sie die Pflanzen- und Tierwelt der heimischen Wälder. Besonders spannend waren die präparierten Tiere, die sehr lebensecht auf einem kleinen Waldlehrpfad in ihrer natürlichen Umgebung zu bestaunen waren.



„Die Kinder haben sie teilweise kaum erkannt, so gut war ihre Felltarnung“, berichtet Leiterin Margot Oehler begeistert. Vielen Kindern sind diese Tiere hauptsächlich hinter Gittern im Tierpark bekannt, umso erstaunter waren sie, wie gut sich Dachs, Waldkauz, Eichhörnchen oder Buntspecht vor neugierigen Blicken zu schützen wissen. Anschaulich und lebhaft erklärte Theo Wöhr den Kindern auch die Pflanzen unserer Wälder; den stinkenden Nieswurz zum Beispiel oder den köstlichen Bärlauch. Frisch gepflückt und lecker zubereitet landete er bei manchem Kind abends auf dem Vesperbrot.

Dass ein umgefallener Baum zwar tot ist aber trotzdem „lebt“, entdeckten die Kinder beim genauen Hinschauen: Totes Holz dient Larven und Käfern als Lebensraum. „Wir haben mit dem Waldtag an unser Thema vom Verkleidungsfest angeknüpft, bei dem ja auch die heimischen Tiere schon besprochen wurden“, spannt Margot Oehler den Bogen dieses ersten Halbjahres. Mit einem Besuch im Tierpark Cleeborn soll das Projekt abgerundet werden. Herzlichen Dank an Förster Theo Wöhr für seinen Einsatz sowie an die Eltern und Erzieherinnen.

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V. laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für unsere Arbeit interessieren, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung findet statt am Donnerstag, dem 29.04.2010, um 20.00 Uhr, im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte der Vorsitzenden, KassiererIn und Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen
- zukünftige Aktivitäten
- Verschiedenes

Der Vorstand

Realschule Güglingen

Spannende Wettkämpfe beim Sportturnier der Klassen 6



Im Rahmen ihres WVR-Projekts (Wirtschaften-Verwalten-Recht) hat die Klasse 7e ein Sportturnier für die Klassen 6 in der Sporthalle an der Weinsteige organisiert.

Die Klassen 6 a – f traten in vier verschiedenen Disziplinen gegeneinander an: Korbball, Brennball, Völkerball und Fußball. Jeweils 5 – 7 Schüler/Schülerinnen jeder Klasse bildeten eine Mannschaft. Lautstark unterstützten wir natürlich unsere Klassenkameraden, wenn sie gegen andere Klassen spielen mussten. In den Spielpausen konnten wir sogar Essen und Getränke kaufen. So gab es überhaupt keine Langeweile. Dann wurde es für uns – die Klasse 6 d – besonders spannend. Die Stimmung war toll, weil wir im Fußball Platz 1, im Korbball und Brennball Platz 2 sowie im Völkerball Platz 3 gewonnen hatten. Aber welche Klasse hat nun den Gesamtsieg errungen? Platz 3 ging an die Klasse 6a. Als sie sagten: „... und zweiter Platz ist die Klasse 6 c!“ schrien und umarmten wir uns, weil nur noch der erste Platz für uns übrig blieb. Wir waren die Sieger des Turniers und bekamen eine schöne Urkunde und einen Goldpokal, gefüllt mit Bonbons, Gummibärchen und sauren Schlangen. Das war ein echt toller Tag. (Debora, Emrullah, Jennifer, Luisa, Nils, Tayfun, Vanessa, Yasemin – Klasse 6d)

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Schülerjahreskonzert am 2. Mai in Güglingen
Dieses Jahr laden Sie die Schüler der Musikschule Lauffen zu einer musikalischen Matinee um 11 Uhr in die Herzogskelter nach Güglingen ein. In einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm werden Sie alle Facetten unserer Ausbildung erleben können. Unter anderem werden Sie Beiträge der musikalischen Früherziehung, unsere Suzuki-Streicher, das Trompeten-Ensemble, ein Cello-Ensemble und weitere solistische und kammermusikalische Beiträge unserer Schüler der verschiedenen Ausbildungsstufen an diesem Vormittag hören.



Merken Sie sich also bitte diesen Termin vor und seien Sie unser Gast. Der Eintritt ist wie immer frei.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

In den folgenden Kursen und Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Stimmig – und Du? Singen jenseits von musikalisch und unmusikalisch. Lernen Sie Ihr Instrument „Stimme“ kennen und damit umzugehen. Dieser Workshop musste wegen Krankheit verschoben werden. Neue Teilnehmer sind willkommen. Der neue Termin wird noch bekannt gegeben.

Präsentation und Rhetorik Praktische Übungen, Persönlichkeitsschulung, Rhetorik für Vorträge etc.

Für Schüler(innen) ab 12 Jahren Do, 13.05. (Chr. Himmelfahrt) 10.00–17.00 Uhr

Klettern am Turm f. Kinder v. 9–11 J. Im Freizeitheim Zaberfeld, in Zusammenarbeit mit dem ev. Jugendwerk Brackenheim Do, 13.05., 9.30 – 11.30 Uhr

Klettern am Turm f. Kinder v. 12–13 J. Do, 13.05., 13.30 – 15.30 Uhr

Aqua-Fitness am Morgen ab Mo, 17.05., 9.00 – 9.45 Uhr, 10-mal Das Güglinger Freibad wird dann 24 Grad warm sein.

Brücke – Bauhaus – Blauer Reiter Erstmals präsentiert die **Staatsgalerie Stuttgart** eine private Sammlung hochrangiger expressionistischer Meisterwerke der klassischen Moderne, die in den 1920er-Jahren von dem Stuttgarter Unternehmer Dr. Max Fischer angelegt wurde und im Laufe der Zeit auf über 250 Arbeiten anwuchs.

Zu bewundern sind ein Ensemble von originalen Handzeichnungen und teils sehr seltenen Druckgraphiken von Ernst Ludwig Kirchner, die berühmten Holzschnitte und Lithographien von Edvard Munch sowie bedeutende Ölgemälde von Max Beckmann, Kirchner, Alexej von Jawlensky, Franz Marc, Lyonel Feininger, August Macke, Oskar Kokoschka, Emil Nolde, Karl Hofer und Oskar Schlemmer. Das breite Spektrum dieser Sammlung ist ebenso bemerkenswert wie der erstaunliche Blick für Qualität, für das Besondere, den der engagierte Sammler bewies. Die VHS – Unterland im ob. Zabergäu bietet eine Fahrt an zu dieser Ausstellung am Sa, 12. 06. mit dem Reisebusunternehmen Ernesti. Beginn: 9.00 ab Frauenzimmern, Langwiesenstr. 16. Ankunft in Güglingen: ca. 18.00 Uhr. Und wer dann selbst kreativ werden möchte, kann dies tun in: **Menschen, Tiere, Landschaften im Farbenrausch. Auf den Spuren des Blauen Reiters** Wilde Farben – wilde Bilder! Malen wie im Galopp, schnell und ungestüm: Mit grünen Schat-

ten, grellgelben Lichtformen und roten Konturen, die den Betrachter regelrecht anspringen. Experimentieren mit glühenden Farben und expressiven Formen. In eigenen Bildern folgen wir den Spuren von Kandinsky, Marc, Münter oder Jawlensky.

Wir zeichnen und malen auf Pappe und Papier mit Pinsel und Acrylfarben. Das Material, außer Pinsel, wird vom Dozenten gestellt. Fr, 18.06.2010, 19:30 Uhr, Sa., 19.06., und Sa, 26.06. 9.00–12.00 Uhr im Zeichensaal der Katarina-Kepler-Schule

Kunst und Kultur im Zabergäu: Die etwas andere Radtour: Literatur, Natur, Kunst und viel Genuss stehen auf dem Programm. In zwei Tagen lernen Sie mehr von der Schönheit des Zabergäus zwischen Lauffen und Clebronn, Güglingen und Bönnigheim kennen und erfahren Wissenswertes von der Geschichte, Literatur, Kunst und den kulinarischen Genüssen unserer Region. Für eine Übernachtung wird gesorgt. Sa, 19.06., 9.00 Uhr bis So, 20.06., ca. 17.00 Uhr

Informieren Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail (s. o.) und melden Sie sich bei Interesse bitte umgehend an. Internet: www.vhs-unterland.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Biergarten „Sophienhof“ unter neuer Führung

Der ländliche Biergarten „Sophienhof“ in Güglingen wird ab Samstag, 24. April, in Regie von Evelin Bareither geführt. Die Inhaberin des Hotels & Restaurant „Herzogskelter“ hat sich mit dem Besitzer des Anwesens, Albrecht Korn, darauf verständigt, die Bewirtung in dem idyllisch gelegenen Hof mit seinem einzigartigen Ambiente zu übernehmen. An ihrem Engagement in der Herzogskelter ändert sich dadurch nichts.



Der Sophienhof ist jetzt täglich außer montags und bei jedem Wetter bis zum 3. Oktober geöffnet. Dienstags bis freitags von 17 bis 23 Uhr, samstags von 11 bis 23 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 22 Uhr. Montag ist Ruhetag. Wie bisher können sich die Gäste per Selbstbedienung ihre kalten und warmen Speisen samt den Getränken einschließlich ökologischer Angebote aussuchen und am Tresen bestellen und bekommen es dann am Tisch serviert. Am 1. Mai gibt es von 10 bis 15 Uhr ein Weißwurstfrühstück!

Handwerker-Frühlingschau bei Baustoffe Doll

Das Thema „Rund um Bau, Haus und Garten“ steht am Sonntag, 25. April, bei der Handwerker-Frühlingschau auf dem Firmengelände von Baustoffe Doll an der Lindenstraße 25 - 27 im Blickpunkt. 15 Fachbetriebe aus Handwerk und Dienstleistung mit Firmensitz in Güglingen präsentieren sich zusammen mit einer Architektin von 11 bis 18 Uhr und setzen dabei ihre Ausstellungs-Schwerpunkte mit „Sanieren - Renovieren - Modernisieren“

Vor drei Jahren hatte Hans-Jürgen Doll schon einmal Mitgliedsbetriebe des Handels- und Gewerbevereins Güglingen zu einer gemeinsamen Fachausstellung eingeladen und auch mit großer Besucher-Resonanz durchgeführt. Jetzt erfährt diese kleine Messe auf seinem Betriebsgelände eine zweite Auflage. Mit seinem breit gefächerten Angebot kann Doll-Baustoffe auf seinem Firmengelände die Grundlagen für diese Ausstellung geben. Zwei Zimmerer-Betriebe, ein Schreiner, zwei Elektrotechniker, zwei Garten- und Landschaftsbauer, ein Fliesen-Fachgeschäft, ein Steinmetz, ein Landmaschinen-Betrieb, zwei Sanitär- und Heizungsbetriebe, eine Architektin und – zu guter Letzt – ein Metzgereibetrieb sind vor Ort und informieren ganz speziell über ihre Themenbereiche.

Zwischen 14 und 16 Uhr werden Fachvorträge zu den Themenbereichen Regenerative Energie, Solartechnik, Wärmepumpen, Vollwärmeschutz, Hausdämmung angeboten.

Die Garten- und Landschaftsbauer präsentieren Ideen zur Gestaltung der Anwesen, Kleingeräte für die Gartenpflege sind ebenfalls zu sehen wie Skulpturen und Dekoratives für den Garten

sowie Ideen für die Renovierung von Treppen, Türen und Fenstern.

Auch der Bereich Sanitär, Bad und Heizung ist abgedeckt. Architektin Petra Suchanek-Henrich stellt Gebäude-Energieberatung in den Mittelpunkt der Ausstellung.

Damit interessierte Eltern nicht von ihren begleitenden Kindern zu sehr „abgelenkt“ werden, gibt es ein Rahmenprogramm für die Familie. Ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, Kinderschminken, Ponyreiten und ein Clown tragen zur Kurzweil bei. Dazu hat man einen Riesensandhaufen aufgeschüttet und einen Mini-Bagger für „kommende Bautiger“ platziert.

Die Metzgerei Dyndas sorgt mit ihren Produkten samt Getränken, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Mit dabei sind

- Doll-Baustoffe
- Zimmerei Wörz
- Holzbau Peter
- Schreinerei Höfle
- Elektrotechnik Xander
- Elektrotechnik Gronover
- Gala-Bau Stuber
- Gala-Bau Wasiluk
- Gfk fliesen & Keramik Fink
- Marquardt - Stein- und Kunstharzböden
- Steinmetz Wütherich
- Pemsel - Treppen, Fenster, Türen
- Landmaschinen Sigmund
- Sanitär-Bad-Heizung Jesser/Tauch
- Sanitär-Bad-Heizung Retz
- Architektin Suchanek-Henrich
- Metzgerei Dyndas



Auf dem Betriebsgelände von Doll-Baustoffe in Güglingen gibt es am 25. April eine Handwerker-Frühlingschau. (Foto: Baumann)

Die Handwerkskammer Heilbronn teilt mit:

Neue Gebäudeenergieberater im Handwerk

Vor kurzem haben zehn Handwerker die Prüfung zum Gebäudeenergieberater (HWK) abgelegt. Prüfungsausschussvorsitzender Holger Thomas und Johannes Richter, Leiter des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, über-

reichten den Absolventen ihre Urkunden. Besonders erfreulich war das Prüfungsergebnis von Schornsteinfegermeister Uwe Allgeier aus Heilbronn. Er konnte sowohl in der theoretischen Prüfung als auch in der fachpraktischen Prüfung mit sehr guten Leistungen überzeugen. Die energieorientierte Gebäudesanierung bietet in den kommenden Jahren ein riesiges Betätigungsfeld. Wurden früher meist nur Einzelmaß-

nahmen umgesetzt, werden heute verstärkt ganzheitliche Sanierungsmaßnahmen verfolgt. So können Energiestandards erreicht werden, die sogar einem neu gebauten Passivhaus entsprechen.

„Das gelingt jedoch nur, wenn Sanierungen kooperativ angegangen und durchgeführt werden“, so Johannes Richter.

Die gesetzlichen Vorgaben in diesem Bereich ändern sich häufig. Um immer auf dem aktuellen Stand zu sein, bietet das Bildungs- und Technologiezentrum regelmäßig Lehrgänge für Gebäudeenergieberater an. Außerdem stehen Martin Goedeckemeyer und Uwe Schopf, Berater für Innovation und Technologie, unterstützend zur Seite.

Der Lehrgang zum Gebäudeenergieberater umfasst 220 Unterrichtsstunden. Behandelt werden die Themen Bauphysik und Anlagentechnik. An einem Musterobjekt müssen die Teilnehmer eine Bestandsaufnahme des Altbaus unter ökologischen und bauphysikalischen Gesichtspunkten durchführen. Auf dieser Basis wird ein Modernisierungskonzept geplant.

Mit dem Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmer berechtigt, Energieausweise für Wohngebäude auszustellen.

Der nächste berufsbegleitende Lehrgang zum Gebäudeenergieberater (HWK) beginnt am 30. Juli 2010 im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Der Unterricht findet jeweils freitagabends und samstags statt.

Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es bei Martin Goedeckemeyer, Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerkskammer, Telefon 07131/791-2706.

Die neuen Gebäudeenergieberater aus unserer Region:

Elke Prytulla, Güglingen;
Volker Schilling, Brackenheim

Am 27. April 2010 in Heilbronn

Sprechtage für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 27. April 2010 im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Layher feiert Jubiläum von Albert Schäufele

40 Jahre engagierte und erfolgreiche Mitarbeit: Bei einer gemeinsamen Feierstunde wurde Albert Schäufele von Vertretern der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG und vom Güglinger Bürgermeister Klaus Dieterich für sein 40-jähriges Mitarbeiterjubiläum geehrt.



Erfolg von Firmen wird in der Öffentlichkeit meist mit erfolgreichen Managern in Verbindung gebracht. Oft wird dabei vergessen zu erwähnen, dass die Mitarbeiter genauso ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten. Denn nur wenn jeder Mitarbeiter an seinem Arbeitsplatz Höchstleistungen erbringt, kann die Geschäftsleitung die strategisch wichtigen Weichen für weiteres Unternehmenswachstums stellen. Höchstes Engagement beweist auch Albert Schäufele seit nunmehr 40 Jahren. Als er 1970 als Schweißer bei Layher anfängt, steht die Firma vor wichtigen Veränderungen. Die Gründung der ersten Tochtergesellschaften in der Schweiz, in den Niederlanden und in Frank-

reich markiert den Beginn der Internationalisierung. In dieser Phase müssen sich die Gesellschafter darauf verlassen können, dass in Eibensbach der Betrieb wie gewohnt weitergeht und die deutschen Kunden wunschgemäß beliefert werden.

Aufgrund seines großen Verantwortungsbewusstseins wird Albert Schäufele schon bald die Position als Kolonnenführer für Verladungen in der Versandabteilung übertragen. Mit seinen sechs Mitarbeitern sorgt der Cleebronner tagtäglich für die sachgemäße und vor allem fristgerechte Beladung von LKWs auf dem Weg zu Kunden oder den Niederlassungen und Auslieferungslagern von Layher. Eine verantwort-

ungsvolle Aufgabe. Schließlich sorgt die außergewöhnlich schnelle Materialverfügbarkeit – egal ob in den Verkaufsniederlassungen oder durch Just-in-time-Lieferungen ab Werk – bei Layher-Kunden für den entscheidenden Wettbewerbsvorteil im Markt. Von seinen Vorgesetzten wird Albert Schäufele als äußerst loyal und pflichtbewusst beschrieben. Selbst in stressigen Phasen verliert er nie seinen feinsinnigen Humor, wofür ihn Mitarbeiter und Führungskräfte gleichermaßen schätzen. Ganz nebenbei erzählt sein erfolgreicher Werdegang dabei die Geschichte einer gesamten Familie: Wie seine beiden Brüder ist auch Ehefrau Ursel bis zur Geburt der Kinder in Eibensbach beschäftigt. Heute gehört Sohn Andre ebenfalls zur großen Layher-Familie.

„Albert Schäufele hat durch seine große Erfahrung und hohe Kompetenz sowie seinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen 40 Jahren erheblich zur erfolgreichen Entwicklung von Layher beigetragen. Mit seinem Team sorgt er dafür, dass unsere Kunden auch in starken Wachstumsphasen immer termingerecht beliefert werden. Für seine langjährige Treue und sein überdurchschnittliches Engagement bedanken wir uns herzlich mit einer Urkunde der IHK als Anerkennung seiner Leistungen – und natürlich mit einem Präsent, so Layher-Geschäftsführer Bernhard Frisch. Feierlich überreichte auch der Güglinger Bürgermeister eine Urkunde des Landes Baden-Württemberg. „Durch die langjährige Zusammenarbeit mit der Firma Layher weiß ich heute, dass Erfolg von Unternehmen vor allem mit kompetenten und erfahrenen Mitarbeitern verbunden ist. Mit Mitarbeitern wie Albert Schäufele.“

Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

ARTVINUM Baden-Württemberg 2010

Winzerguppe „Junges Schwaben“ als europäische Nachwuchswinzer des Jahres ausgezeichnet



Mit der Verleihung der ARTVINUM Awards im Neuen Schloss Stuttgart ging am Freitagabend (16. April 2010) die vierte ARTVINUM Baden-Württemberg zu Ende. „Die ARTVINUM ist ein erstklassiges Aushängeschild für Baden-Württemberg und seinen Wein“, erklärte der Minister im Staatsministerium, Helmut Rau, anlässlich der Veranstaltung. „Baden-Württemberg ist ein echtes ‚Wein-Land‘: Seit vielen Jahrhunderten prägt der Wein die Landschaft und die Kultur in unserem Land. Die ARTVINUM vermittelt diese Vielfalt einem internationalen Fachpublikum. Sie bietet Multiplikatoren der Weinbranche aus ganz Europa die Möglichkeit, sich von der hervorragenden Qualität der baden-württembergischen Weine zu überzeugen.“

Die Preisträger der ARTVINUM Awards wurden auch in diesem Jahr wieder von der „Grand Jury Européen“, einer renommierten internationalen Vereinigung von Weinexperten, ausgewählt. Für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde die italienische Winzer-Legende Luciano Sandrone, den Laudator Prinz Bernhard von Baden als „König des Barolo“ würdigte.

Den Award als „Europäischer Nachwuchswinzer des Jahres“ erhielt – aus der Hand der für

den Weinbau zuständigen Agrar-Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch - die Winzergruppe „Junges Schwaben“, bestehend aus Jochen Beurer, Sven Ellwanger, Hans Hengerer, Rainer Wachtstetter und Jürgen Zipf. „Es ist ein schöner Erfolg für das Weinland Baden-Württemberg, dass die „Grand Jury Européen“ Weinproduzenten aus dem Land als „Europäische Nachwuchswinzer des Jahres“ ausgezeichnet hat“, betonte Friedlinde Gurr-Hirsch. Die geehrten Jungwinzer hätten ihr Ziel, authentische und unverwechselbare Weine in ausgesprochen hoher Qualität zu kreieren, konsequent umgesetzt. Sie seien deshalb würdige Träger der geehrten Auszeichnung.

Darüber hinaus kürte die Grand Jury Européen im Rahmen einer Verkostung von insgesamt 64 Wettbewerbsweinen die „Baden-Württemberger des Jahres“. Als bester Rotwein ausgezeichnet wurde der 2007er Ypsilon aus dem Weingut Karl Haidle in Kernen-Stetten im Remstal. Den ARTVINUM Award als bester Weißwein erhielt der 2008er Chardonnay Kabinett trocken aus dem Winzerkeller Auggener Schäf eG in Auggen im Markgräflerland.

Von der besonderen Qualität dieser Weine konnten sich die im Neuen Schloss versammelten internationalen Weinexperten bei der abschließenden Verkostung selbst überzeugen. Zehn europäische Winzer und zehn baden-württembergische Weinproduzenten servierten darüber hinaus Weine aus ihrer eigenen Produktion. „Große Weine aus Baden und Württemberg können ohne weiteres mit europäischen Spitzenweinen mithalten. Und genau diese Botschaft will die ARTVINUM vermitteln“, erklärte Minister Rau. Beeindruckt zeigte sich der Minister von dem großen Interesse an der erstmals durchgeführten öffentlichen freien Verkostung der Wettbewerbsweine am Vormittag. Neben Fachbesuchern aus Gastronomie und Handel hätten auch viele private Weinliebhaber die Gelegenheit genutzt, sich ein Bild von der Qualität und Vielfalt der baden-württembergischen Weine zu machen.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Frauenfußball

Verbandsliga

TSV Güglingen – TSV Tettngang 0:0

Die „Torfabrik“ aus Tettngang blieb am 16. Spieltag der Verbandsliga gegen Güglingen erstmals ohne Erfolg. Denn schon nach 3 Rückrundenspielen stand eine eindrucksvolle Bilanz zu Buche: Neun Punkte, 22:2-Tore. Diesmal eine kleine Punkteausbeute – denn der TSV Tettngang musste sich am 17. April gegen den TSV Güglingen nur mit einem 0:0 begnügen. Güglingen erwies sich als abwehrstarker, bissiger Gegner und hatte in Torfrau Carolin Tauch ein zuverlässigen Rückhalt.

Mit einer trostlosen Nullnummer hatte das Geschehen auf dem Rasen dennoch nicht viel zu tun. Die Zuschauer sahen ein von der ersten

Minute an spannendes und über weite Strecke temporeiches Spiel. Das Spiel war über die ganze Spielzeit ausgeglichen, Chancen zum Sieg hatten beide Mannschaften genug.

Beim TSV Güglingen verpasste Larissa Seyb (7.), Bettina Seyb (14.) und Anja Seidl (40.) aus aussichtsreicher Position, während Tettngang zweimal (28., 65.) Pech mit dem Aluminium hatte. Der TSV Güglingen bewies bis zuletzt den starken Willen, mehr als einen Punkt aus dieser Partie mitzunehmen. Doch ein Tor für Güglingen fiel nicht mehr, denen die letzte Szene gehörte. Anja Kranzler verpasste den Ball nur um ein paar Millimeter, um diesen über die Linie zu grätschen (89.).

Während der TSV Güglingen das torlose Remis als Erfolg verbuchte, verließen die Gäste mit unzufriedener Miene den Platz. (S. M.)

Bezirksliga

TSG Bretzfeld-Rappach – TSV Güglingen 3:0

Das Spiel gegen Bretzfeld wurde mit 3:0 verloren gewertet, da wir am 18.4. wegen Spielerinnenmangel nicht antreten konnten. Die Ursache war eine Ansammlung ungünstiger Faktoren. Alleine drei Spielerinnen mussten am Sonntag arbeiten, zwei Spielerinnen bekamen ihre Weisheitszähne gezogen und last not least war der isländische Vulkan schuld, dass eine Spielerin einen verlängerten Urlaub in Spanien bekam. Dadurch, dass die erste Mannschaft am Samstag bereits gespielt hatte, durfte wegen der Wartezeit, auch keine aus dem Kader der Ersten eingesetzt werden. So isch no au wieder...

Vorschau:

25.04.2010

TB Neckarhausen – TSV Güglingen

Anspiel 11.00 Uhr

TSV Güglingen II – TSV Ammertswweiler

Anspiel 10:30 Uhr

Das Spiel TSV Güglingen II – TSV Untereisesheim wurde auf Wunsch Gegner vom 16.5. auf Mittwoch, 5. Mai, 19.30 Uhr, in Güglingen vorverlegt.

Abt. Fußball

SV Schluchtern – TSV Güglingen 1:3

Güglingen drängte die abstiegsgefährdeten Gastgeber am 16. April zu Beginn in die eigene Hälfte und kontrollierte das Spiel. Diese Überlegenheit machte sich bezahlt als Dominik Luckert mit einem Heber das 1:0 für Güglingen erzielte (15.). Wenig später erhöhte Baris Güney auf 2:0 (22.), und die bis dahin harmlos spielenden Gastgeber machten nicht den Eindruck als hätten sie dem etwas entgegen zu setzen. Nach einem mehr als fraglichen Foulspiel konnte Schluchtern aber per Elfmeter auf 2:1 verkürzen (22.).

In der zweiten Hälfte ließ Güglingen dann über weite Strecken die Ordnung vermissen und brachte Schluchtern so zurück in die Partie. Zum Glück für den TSV verfügte der Gegner nicht über die spielerischen Mittel seinen läuferischen Aufwand besser umzusetzen. Doch auch Schluchtern leistete sich einige Fehler, wodurch sich ein zerfahrenes Spiel entwickelte, dass mit dem Treffer zum 3:1 von Baris Güney letztlich entschieden wurde (82.).

Reserve

TSV Cleeborn – TSV Güglingen 1:1

Güglingen bestimmte am 13. April die Anfangsphase und ging schon nach wenigen Minuten durch Vural Yzidak in Führung. Anschließend war Cleeborn die bessere Mannschaft und kam durch einen Elfmeter zum Ausgleich. Die Gast-

geber hatten noch weitere Chancen und Güglingen konnte froh sein zur Pause nicht zurück zu liegen. In der zweiten Hälfte hatte man das Spiel dann wieder unter Kontrolle. Am Ende vergab man noch drei gute Chancen zum Sieg und es blieb beim insgesamt gerechten 1:1.

Vorschau:

Am Donnerstag, dem 22. April, tritt der TSV Güglingen zum Nachholspiel um 18.30 Uhr beim TSV Cleeborn an.

Am Sonntag, dem 25. April, empfängt man dann den SV Massenbachhausen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

SG Stetten-Kleingartach 2 – TSV-E-Junioren I 4:6

In Kleingartach kam unsere E1 am 17. April zu einem verdienten Erfolg. Güglingen zeigte sich wieder einmal als Meister im Auslassen der Tormöglichkeiten. So wurde es am Ende noch mal spannend, als die Gastgeber bis auf 2 Tore heran kamen.

VfL Obereisesheim 2 – TSV-E-Junioren II 2:5

Die E2 zeigte am 17. April in Obereisesheim ihre bislang beste Saisonleistung. Zur Halbzeit lag man, trotz ausgeglichener Spielweise, mit 0:2 zurück. In Halbzeit zwei kannte das Spiel nur noch eine Richtung und zwar auf das Gehäuse der Gastgeber. Gelegentliche Konter des VfL wurde von der gut organisierten Hintermannschaft des TSV zunichte gemacht. So fielen die Tore in regelmäßigem Abstand bis zum 2:5-Endstand. Am Ende waren die Gastgeber mit dem Ergebnis noch gut bedient.

SGM-D-Junioren I – Friedrichshaller SV 3:5

Bei herrlichem Fußballwetter zeigten unsere Jungs am 17.04. eine ansprechende Leistung, verloren jedoch gegen einen starken Gegner. Im ganzen Spiel hatten wir ein leichtes Übergewicht, doch zeigten wir uns in der Abwehr zu anfällig, so dass dieses Ergebnis am Ende auch in Ordnung geht.

SGM-D-Junioren II – Bad Wimpfen 5:2

Unsere DII zeigte am 17.04. eine sehr gute Leistung und fuhr verdient drei Punkte ein. In einem Spiel, in dem es ständig hin und her ging, hatten wir am Ende die größeren Reserven und erzielten noch drei Tore zum verdienten Sieg.

–Ritze-

TSV Fürfeld I – TSV-C-Junioren abgebrochen

Die Partie am 17. April begann ausgeglichen, beide Mannschaften hatten ihre Chancen. In der Mitte der ersten Halbzeit kam es dann zu einem folgenschweren Zusammenprall unseres Spielers Tugay mit dem Gästetorwart, bei dem sich Tugay das Schienbein brach. Sichtlich geschockt lief bei uns verständlicherweise nicht mehr viel zusammen. Nach Vorschlag des Gästetrainers wurde dann die Partie zur Halbzeit abgebrochen. Eine hinzugekommene Krankenschwester versorgte unseren Tugay, bis nach einer Stunde endlich ein Notarzt den Transport ins Krankenhaus übernahm, wo Tugay noch in der Nacht operiert wurde. Die Mannschaft und die Trainer wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute!

SC Oberes Zabergäu – SG-B-Junioren 2:5

Einen ungefährdeten Sieg erspielten die B-Junioren am 18. Mai gegen einen im Endeffekt harmlosen Gegner. Erst beim Stand von 0:5, als jeder noch ein Tor schießen wollte, gelang dem Oberen Zabergäu noch eine Ergebniskorrektur durch 2 Konter. Tore: Niyazi(2), Marius, Enes, Tobias.

Vorschau

Am Wochenende haben die B-Junioren spielfrei **SGM Ilsfeld – TSV Güglingen 6:3** Nichts zu holen gabs für die A-Junioren am 17. April in Ilsfeld. Auf einem mittelalterlichen Kunstrasenplatz fand man nie richtig ins Spiel hinein und lief während der gesamten Spielzeit einem Rückstand und dem Gegner hinterher.

Abt. Handball**Rundenabschluss am 23. April**

Liebe Handballer/-innen, liebe Eltern, liebe Ehe-malige. Zum Rundenabschluss wollen wir uns alle treffen, um diesen gebührend zu feiern. Dazu laden wir euch alle, Handballer/-innen und Eltern, recht herzlich zum gemütlichen Kegeln in der Weinsteige in Güglingen, am Freitag, 23. April, ein. Beginnen wollen wir um 18.00 Uhr, man(n und Frau) kann aber jederzeit dazustoßen, das halten wir ganz flexibel! Herzlich willkommen sind auch alle ehemaligen aktiven Handballer/Innen, die gerne einige Erinnerungsfotos mitbringen dürfen. Die eine oder andere Überraschung haben wir auch vorbereitet.

Mit herzlichen Grüßen und freudiger Erwartung: die Abteilungsleitung

Abt. Tischtennis**Ranglisten – Schwerpunkt Nord**

Bei strahlender Sonne und damit idealen äußeren Bedingungen fand am vergangenen Sonntag der Tischtennis-Ranglistenschwerpunkt Nord der Altersklassen U13/U12/U11 in der Sporthalle an der Weinsteige statt.

Perfekt organisiert und ausgerichtet von der TSV-Tischtennisabteilung traten insgesamt 60 Mädchen und Jungen aus den Kreisen Heilbronn und Ludwigsburg sowie Hohenlohe in sechs Gruppen gegeneinander an. Lokalmatador Simon Kulbarts hatte sich im Vorfeld ebenfalls qualifiziert und erreichte in der Klasse U13 einen achtbaren neunten Platz. Das reichte zwar nicht zum Weiterkommen in die nächste Runde, Simon (links im Bild) war mit seinen zwei Einzelsiegen aber dennoch zufrieden. „Klasse, das hat richtig Spaß gemacht“, freute sich der Güglinger nach dem Ende des Turniers.



Eine positive Bilanz zog auch Tischtennisabteilungsleiter Hartmut Frank. „Das war ein echter Kraftakt für unsere Abteilung. Aber ich bin mit dem gesamten Ablauf sehr zufrieden. Unsere Abteilung hat über die Bezirksgrenzen hinaus einen sehr guten Eindruck hinterlassen“, so Frank. Als Grillmeister zuständig für Steak, Bratwurst und Pommes, hatte er am Erfolg der Veranstaltung natürlich einen maßgeblichen Anteil. Immerhin rund 140 Besucher werden den Besuch im Zabergäu wohl in positiver Erinnerung behalten.

Besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Sportkameraden vom SV Frauenzimmern, die Tischtennisplatten unentgeltlich zur Verfügung gestellt und damit das Turnier erst ermöglicht

haben. Aber auch an die vielen Helfer und natürlich die zahlreichen Kuchenspender, mit denen sich eine solche „Großveranstaltung“ überhaupt erst auf die Beine stellen lässt.

Abteilungsversammlung

Die Abteilung Tischtennis lädt seine Mitglieder und Freunde zur Abteilungsversammlung am Freitag, dem 23. April 2010, ab 20.00 in der Weinsteige ein. Die Tagesordnung wurde schon bekannt gegeben. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Abt. Schach**B-Klasse: TG Forchtenberg 1 – SG Meimsheim/Güglingen 2 4:4**

Im letzten Saisonspiel musste unsere Mannschaft mit nur 6 Spielern antreten. Die Voraussetzungen für den Tabellennachbarn aus dem Kochertal, welcher komplett antrat, waren also günstig. Aber unser Gegner hat den Kampfgeist jedes einzelnen Spielers der SG unterschätzt und so kam die Punkteteilung Dank der Siege von T. Kohler, H. Beierle, K. Heideck und St. Fischer doch noch zu Stande.

Bezirksklasse**SG Meimsheim/Gügl. 1 – SK Lauffen 2 6:2**

Schon am 11. April spielte die Mannschaft ihr vorletztes Saisonspiel gegen die 2. Mannschaft aus Lauffen. Auch die Gäste hatten Aufstellungsprobleme und erschienen nur mit 6 Spielern. Diesen Vorteil konnte unsere Mannschaft nutzen und bei nur einer Niederlage und zwei Remispartien einen sicheren Sieg landen. –K. H.–

Auf einen Blick**Sportgeschehen im TSV****Freitag, 23. April**

18.00 Uhr Handball
Rundenabschluss im Gasthaus „Weinsteige“
18.00 Uhr Jugendfußball
SGM-D-Junioren I – FSV Schwaigern I
18.30 Uhr Tischtennis (Pokalspiele)
TSV-Jungen U 13 – TSG Heilbronn
TSV-Jungen U 15 – SV Siglingen
20.00 Uhr Tischtennis
Abteilungsversammlung

Samstag, 24. April

12.00 Uhr Jugendfußball
TSV-E-Junioren I – TSV Cleebronn
TSV-E-Junioren II – SC Oberes Zabergäu II
13.15 Uhr Jugendfußball
SGM-D-Junioren II – TV Flein I
14.45 Uhr Jugendfußball
TSV-C-Junioren – SGM Dürrenzimmern I
15.00 Uhr Jugendfußball
F-Junioren I beim FC Heilbronn
F-Junioren II beim FC Heilbronn
F-Junioren III bei TSG Heilbronn

Sonntag, 25. April

10.30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga
TSV Güglingen II – TSV Ammertswiler
11.00 Uhr Frauenfußball Verbandsliga
TB Neckarhausen – TSV Güglingen I
13.15 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen Res. – SV Massenbachhausen Res.
15.00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen – SV Massenbachhausen

Mittwoch, 28. April

18.30 Uhr Mädchenfußball
TSV-B-Juniorinnen – FSV Schwaigern
18.30 Uhr Jugendfußball
TSV-C-Junioren – TSV Untergruppenbach

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

D-Junioren

Am vergangenen Samstag in Brackenheim war es ein Spiel von zwei Halbzeiten, die nicht unterschiedlicher sein konnten. Im ersten Durchgang fand man überhaupt nicht ins Spiel. Nach vorne lief wenig zusammen und in der Abwehr stand man schlecht. So war es nur eine Frage der Zeit, bis Brackenheim den ersten Treffer erzielt.

Nach dem 1:0 konnte Alem zum 1:1 noch ausgleichen, aber Brackenheim legte gleich wieder nach zum 2:1. In dieser Phase des Spiels hatten wir viel Glück, nicht noch höher in Rückstand zu kommen. In der 2. Halbzeit stand auf TSV Seite eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz. Es wurde mehr gelaufen und gekämpft. Durch ein Tor von Emre Badik kam man zum Ausgleichstreffer. Kurz danach ging man durch ein Tor von Kevin sogar mit 3:2 in Führung. In dieser Phase des Spiels hatten wir weitere gute Möglichkeiten noch mehr Tore zu schießen. Aber wie es dann immer so kommt, erzielte Brackenheim den 3:3-Ausgleich. Als alle schon dachten, das war's, gelang Elvedin doch noch den 4:3-Siegtreffer.

E-Jugend**Spieltag am 17.04. des TSV Pfaffenhofen 1 TSV Pfaffenhofen – TV Hausen/Zaber 6:6**

Flotter Auftakt des TSV. Gleich in der ersten Minute erzielte Tobias Klünder durch eine flanke von Kaan Gezer das 1:0. Leider hielt es nicht lange, da im Gegenzug nach dem Anspiel das 1:1 fiel. Die nächsten 10 Minuten versuchte jede Mannschaft weiter nach vorne zu spielen, und der TSV hatte auch alles in Griff. In der 13. Minute erzielte Marie Sura das 2:1, durch kluges Passspiel von Eren Ekici, Tobias Klünder und Kaan Gezer zu Marie Sura. In der 15. Minute versuchte der TSV von der Abwehr aus das Spiel aufzubauen, aber leider verlor man den Ball und so fiel auch das 2:2. In den darauf folgenden Minuten war es Saskia Heubach zu verdanken, dass der TSV nach dem 2:2 nicht noch mehr in Rückstand kam, sie parierte mehrere Schüsse aufs Tor. In der 20. Minute bekam Kaan Gezer einen klugen Pass von Eren Ekici, den er aus 15 Meter ins rechte Eck schoss zum 3:2. Eine Minute vor der Halbzeit wiederum durch einen Konter fiel das 3:3. Halbzeit.

Nach der Halbzeit war der Gast hellwach und erzielte gleich zwei Tore zum 3:5. Nun versuchte der TSV durch Kampf wieder ins Spiel zu finden um Druck aufzubauen. Man spielte klug von hinten heraus mit Erik Bülow, Maurice Gehrke und Nadja Jeske. So gelang auch der Anschlusstreffer durch einen Eckball, den Tobias Klünder vollendete zum 4:5. Gleich darauf erzielte Kaan Gezer durch einen Alleingang das 5:5. Fünf Minuten vor Schluss ging der Gast wiederum in Führung, 5:6. Jetzt mobilisierte der TSV seine letzten Kräfte und störten den Gegner schon in der eigenen Hälfte, dadurch erzielte der TSV eine Minute vor Schluss noch den verdienten Ausgleich durch Kaan Gezer zum 6:6-Endergebnis.

Es spielten: Torwart: Saskia Heubach, Abwehr: Maurice Gehrke, Eren Ekici, Erik Bülow, Mittelfeld: Marie Sura, Tobias Klünder, Kaan Gezer, Sturm: Nadja Jeske

Samstag, 16.04.2010, Spieltag in Pfaffenhofen

TSV-Pfaffenhofen II – SV Schluchtern II 2:7

An diesem herrlichen Samstagmittag spielten unsere Jungs zu Hause. Leider waren die Deckung, das Laufpensum und die Chancenverwertung nicht ganz so erfolgreich wie an anderen Spieltagen. Der Gegner war uns heute überlegen. Und gingen in der ersten Halbzeit verdient 0:1 in Führung. Trotz aufmunternden Worten in der Halbzeitpause, konnten unsere Jungs nicht zu ihrem gewohnten Spiel finden. Bevor Cedric Cramer durch ein schönes Freistoß-Tor verkürzte, lagen wir schon 0:3 hinten. Auch ein tolles Tor von Cedric Späth konnte das Spiel nicht rumreißen.

Die Gäste legten, auch durch „körperliche Einsätze“, nach und ließen unseren Jungs keine Luft mehr.

Das Mittelfeld Cedric Cramer und Simon Winkler schoben nach vorne, die Verteidigung Calvin Sixt und Louis Wachtstetter versuchten hinten zu klären, leider mussten wir auf Aydin im Feld verzichten, da er als Vertretung für den verletzten Tim im Tor stand. Trotz einiger guter Paraden von Aydin, durften die Gegner zu nahe ans Tor ran und erzielten weitere Treffer. Cedric Späth brachte einige tolle Flanken um die sich Leon Rösinger bemühte. Weiter kämpfen, Jungs!

Das nächste Spiel: Samstag, 24.04.2010, 12.00 Uhr, TSV II – TG Böckingen II

Am Sonntag kommt der TSV Nordheim

Nachdem die Pfaffenhofener Fußballer im Derby gegen den TSV Clebronn trotz zahlreicher Chancen nicht den Befreiungsschlag landen konnten, bietet sich am kommenden Sonntag die nächste Möglichkeit. Im Heimspiel gegen den TSV Nordheim brauchen die Blau-Gelben unbedingt einen Dreier, um im Abstiegs-kampf neue Hoffnung zu schöpfen. Anstoß: 15 Uhr. Das Reservespiel wurde auf Donnerstag, 29. April, um 19.00 Uhr verlegt.

Ergebnisse der Fußball-Junioren

TSV-E1-Junioren – TV Hausen	6:6
TSV-E2-Junioren – SV Schluchtern II	2:7
VfL Brackenheim – TSV-D-Junioren	3:4
SGM Clebronn II – TSV-C-Junioren	4:6
TSV-B-Junioren – FV Union Böckingen	1:2

Die nächsten Juniorenspiele

Samstag, 24. April

12.00 Uhr TSV-E2-Junioren – TG Böckingen II

12.00 Uhr TSV-E1-Junioren – FSV Schwaigern

13.15 Uhr TSV-D-Junioren – SC Oberes Zabergäu

14.45 Uhr TSV-C-Junioren – VfL Neckargartach

AH kommt wieder zu Rad-Ausfahrten zusammen

Die Alten Herren starten ab Donnerstag, 22. April, wieder zu ihren regelmäßigen Radausfahrten. Treffpunkt ist beim Sportheim. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

8. Zabergäu-Lauf



Verkehrsbeeinträchtigungen am Sonntag während des Zabergäu-Laufs

Am Sonntag, 25. April 2010 ist zwischen 9 und 13 Uhr wegen des Zabergäu-Laufs in Pfaffenhofen

mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Die Rodbach-, Süd-, Industrie-, Stromberg- und Untere Gehrstraße werden zum Schutz der Läufer ganz oder teilweise gesperrt. Die Zufahrt für Notdienste wird auf alle Fälle gewährleistet. Die Veranstalter bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Kuchenspenden für Sonntag willkommen!

Kuchenspenden für die Doppelveranstaltung am Sonntag – Zabergäu-Lauf und Heimspiel gegen den TSV Nordheim – sind herzlich willkommen. Die Kuchen können am Samstag im Sportheim abgegeben werden.

T-Shirts und Urkunden für alle Schüler und Bambinis

Der TSV Pfaffenhofen möchte mit einer möglichst großen Truppe von Bambinis, Schülerinnen und Schülern am Sonntag, 25. April (10 Uhr), beim Zabergäu-Lauf an den Start gehen. Die Veranstalter (TSV, Sportförderverein, Gemeinde Pfaffenhofen) hoffen auf die Unterstützung durch die Trainer der Juniorenfußballer und die Übungsleiter beim Turnen.

Alle Bambinis erhalten ein T-Shirt (gesponsert von Pimp My Shirt/Güglingen, Firma Kerstan/Clebronn und Bäckerei Wahl/Pfaffenhofen) und eine Urkunde. Dasselbe gilt für die Schülerinnen und Schüler, bei denen sich jeweils die drei Erstplatzierten in den einzelnen Altersklassen auf Medaillen freuen dürfen.

Für jeden Teilnehmer ein Bild von Pimp My Shirt

Die Firma Pimp My Shirt in Güglingen, die die T-Shirts fertigt, bietet erneut einen besonderen Service an. Sie stellt jedem Teilnehmer nach den verschiedenen Läufen beim Sportheim ein Bild zur Verfügung.

Ein Kilo Kartoffeln und ein Pfund Zwiebeln von Kartoffel-Wild für jeden Läufer

Die Firma Kartoffel Wild in Eppingen stellt wieder für jeden Teilnehmer beim Zabergäu-Lauf ein Kilo Kartoffeln und ein Pfund Zwiebeln zur Verfügung. Diese können nach dem jeweiligen Lauf beim Sportheim abgeholt werden.

Parkordnung, Streckensicherung und Erste Hilfe

Bei der Parkordnung und Streckensicherung leisten die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen und der Bauhof der Gemeinde wertvolle Hilfe. Im Notfall sind Dr. Wolfgang Balz und der Ortsverein Zaberfeld des Deutschen Roten Kreuzes zur Stelle.

Laufstrecken ausgeschildert: Testläufe sind möglich

Die Strecken beim Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen sind jetzt wieder ausgeschildert bzw. mit Pfeilen auf den Wegen gekennzeichnet (Schüler gelb/5,5 km blau/10,5 km rot). Interessenten haben also die Gelegenheit, zu Testläufen zu starten. Die Lauf-Serie um den Zabergäu-Cup (zusammen mit Nordheim und Brackenheim) wird am Sonntag, 25. April, eingeläutet. Los geht es beim Rathaus mit dem 500-m-Bambini-Lauf (10 Uhr), dann gehen die Schüler auf die 1,5-km-Distanz (10.15 Uhr). Der 5,5-km-Jedermannlauf (10.30 Uhr) und der 10,5-km-Hauptlauf (11.30 Uhr) schließen sich an.

Online-Anmeldungen unter www.zabergaeu-lauf.de

Zahlreiche Sponsoren und Werbepartner unterstützen den Zabergäu-Lauf am 25. April

Der TSV Pfaffenhofen und der Sportförderverein bedanken sich bei den zahlreichen Sponsoren und Werbepartnern, ohne die ein Lauf-Event in dieser Größenordnung nicht denkbar wäre.

Sponsoren

Fontanis (Startbogen, Startnummern, Getränke); Volksbank Brackenheim-Güglingen; Lackerier Riedinger; Jo Mehl Landmaschinen; Bäckerei Wahl (T-Shirts für die Kinder); Pimp My Shirt (Güglingen/T-Shirts für Kinder; ein

Bild für jeden Teilnehmer); Versicherungsbüro Kolb; Massiv-Hausbau Schrank; Modehaus Holzhäuer (Güglingen/Pfaffenhofen); Pflanzen-Center Zabergäu; Rotex (Güglingen-Frauenzimmern); Wirtshaus am See; Autohaus Odenwälder (Zaberfeld-Michelbach); Schunk (Lauffen); Kerstan Torantriebe (Clebronn/T-Shirts für die Kinder); Kartoffel Wild Eppingen (Kartoffeln und Zwiebeln für jeden Teilnehmer); Zimmerei Koch (Startturm/Schilder für die Testläufe); Elektro-Haug (Nordheim); EnBW; Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu; Optiker Stanzel (Güglingen); Dickmann Feinwerk + Elektrotechnik/Zaberfeld; Zabergäu-Stern (Zaberfeld-Michelbach); Jeder (Heizung, Sanitär, Solar); S'Däle Pfaffenhofen; Metzgerei Grauer (Weiler/Preise); Metzgerei Gerstle (Güglingen).

Werbestände

Optiker Stanzel (Güglingen); Fitness-Oase (Frauenzimmern); Autohaus Odenwälder (Michelbach); Orthopädie Hemmann (Bad Rappenaun); Techniker Krankenkasse; Nordheimlauf.

Werbepartner

Schreinerei Conrad (Brackenheim-Botenheim); Lang Verpackungen; Radsport Wagner (Weiler); Schweyher Metallbau; Firma Warnetz (Güglingen); Reisebüro Geronimo (Güglingen); Papillon Uhren + Schmuck (Güglingen); Andartic Werbetechnik (Frauenzimmern); Joachim Knetzger Heizungsbau (Zaberfeld); Elektrotechnik Schuhmacher (Zaberfeld); Holz-Eckert (Lauffen).

Transportdienste

Drabant Transporte Pfaffenhofen-Weiler.

Zabergäu-Lauf-Homepage

Jochen Weißenberger (Güglingen) www.zabergaeu-lauf.de

Auf unserer Homepage können am Veranstaltungstag ab 18 Uhr die Ergebnisse abgerufen werden. Einen Tag später sind auch Bilder vom Zabergäu-Lauf zu sehen.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SVF verliert mit 3:5 gegen den TSV Massenbach

Gegen den TSV Massenbach verlor man verdient mit 3:5-Toren weil der Gegner mehr investierte und man aus dem Spiel heraus sich kaum Tormöglichkeiten erarbeitete. In der 10. und 31. Minute zogen die Gäste mit dem Halbzeitergebnis von 0:2 davon. S. Heidinger konnte in der 62. Minute per Foulelfmeter versücken. Doch bereits nach 70 Minuten war die Entscheidung mit weiteren Toren zum 1:4 für Massenbach gefallen. Zwar keimte nochmals Hoffnung auf, als A. Hoti und C. Dutu zum 3:4 aufschlossen, doch nach einem Konter wenige Minuten vor Spielende war die endgültige Entscheidung gefallen.

Die Reserve gewann nach einer torlosen Halbzeit mit 4:1-Toren. In einer guten Gesamtleistung bleibt zu erwähnen, dass J. Wolf alle 4 Tore markierte.

Vorschau

Kommenden Sonntag, 25.4., gastiert man in Fürfeld und es bedarf einer gewaltigen Leistungssteigerung um das Auswärtsspiel zu bestehen. Spielbeginn der 1. Mannschaft um 15.00 Uhr. Die Reserve spielt um 13.15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend: SGM Frauenzimmern-Eibensbach – Schwaigern I 3:1

Bereits nach 5 Minuten stand es nach einem herrlichen Schuss von Finn 1:0, doch wer dachte, dass dies unserem Spiel mehr Sicherheit gibt, sah sich getäuscht. Von nun an waren die Schwaigerner mindest ebenbürtig und tauchten immer wieder gefährlich vor unserem Gehäuse auf. Im Gegenzug zeigten unsere Stürmer wenig Entschlossenheit vor dem gegnerischen Tor. Mit einer etwas glücklichen Halbzeitführung wurden die Seiten gewechselt. Nun zeigten unsere Stürmer mehr von ihrer Gefährlichkeit und brachten die Schwaigerner Hintermannschaft ein ums andere Mal in Verlegenheit. Mit einem strammen Schuss und der Mithilfe eines gegnerischen Spielers erzielte Stefan aus spitzen Winkel das vorentscheidende Tor. Kurz darauf erhöhte Marcel auf 3:0. Schwaigern konnte zwar durch einen Elfmeter auf 3:1 verkürzen, doch die besseren Chancen das Ergebnis noch zu erhöhen, hatten in der zweiten Halbzeit unsere Jungs. Von beiden Mannschaften eine ansprechende Leistung. Durch diesen Sieg konnte sich unsere Mannschaft an die Tabellenspitze schieben.

Vorschau

Am 24.4. spielen wir in Dürrenzimmern, Spielbeginn 12.00 Uhr.

C-Jugend: SGM Clebronn II – TG Böckingen I

Hier gelang ebenfalls sehr schnell das 1:0 durch Sebastian. Danach wurde auf beiden Seiten eine Vielzahl an Chancen verspielt. Leider wurden immer wieder aussichtsreiche Situationen vergeben, weil man seine Mitspieler übersah. Die Hintermannschaft stand in der Regel gut und wenn doch ein Schuss durchkam, konnte sich unser Torwart auszeichnen. Noch vor der Pause konnten wir durch einen Freistoßtreffer von Adrian auf 2:0 erhöhen. In der zweiten Halbzeit wurde die Mannschaft umgestellt um die Defensive zu verstärken, wobei Libero und Torwart mit der neuen Situation nicht zurecht kamen und so immer wieder die Böckinger gefährlich vors Tor kamen. Der Anschlusstreffer zum 2:1 resultierte aus einer solchen Unstimmigkeit. Die Böckinger setzten nun zu einem Sturmloch an, was aber zu keinen weiteren Treffern führte. Unsere Mannschaft konnte aber durch schnell vorgetragene Konter immer wieder gefährlich vors Böckinger Tor kommen. Den viel umjubelten 3:1 Endstand erzielte Yannik U. kurz vor Abpfiff.

FitMix braucht noch Verstärkung!

Mitreibende Musik und eine tolle Mischung verschiedener Fitness-Elemente verspricht der neue FitMix-Kurs jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr. Leiterin Jasmin Gebauer sorgt für Spaß an der Bewegung, zahlreiche Übungsvariationen und verschiedene Schwierigkeitsstufen. Anfänger und Fortgeschrittene finden hier gleichermaßen eine effektive Trainingsmöglichkeit. Deshalb einfach mal vorbei schauen und rein schnuppern!



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

TürkGücü Eibensbach – GSV Eibensbach 2:0
Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber der vergangenen Begegnung musste sich der GSV dem Tabellenführer geschlagen

geben. TürkGücü ging nach 30 Minuten durch eine schöne Kombination in Führung und setzte in der 75. Spielminute den Schlussspunkt.

Vorschau

Bereits am heutigen Donnerstag, 22. April, ist der GSV beim SV Bonfeld zu Gast. Spielbeginn ist um 18:30 Uhr in Bonfeld.

Am kommenden Sonntag, 25. April empfängt der GSV den SC Böckingen. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr in Eibensbach.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende 17./18. April

F-Jugend Spieltag beim TSV Niederhofen

Der Spieltag am 17.04.2010 begann mit einer 1:4-Niederlage gegen den SV Schluchtern. Unser einziger Torschütze war Sami. Wir fanden zu keiner Zeit in das Spiel und so war es auch nicht verwunderlich, dass wir in dieser Höhe verdient verloren. Das zweite Spiel gegen das Obere Zabergäu I sollte sich ganz anders darstellen. Wir agierten jetzt aggressiver und so konnten wir eine ganz andere Spielkultur aufbauen. Nachdem Martin dreimal traf, konnten wir ziemlich sicher das Spiel in Ruhe nach Hause schaukeln und so gewannen wir auch mit 3:1-Toren. Das dritte Spiel gegen den TSV Güglingen I schien für unsere junge Spieltruppe aussichtslos zu sein. Jedoch konnten wir mit 2:0-Toren in Führung gehen und lange Zeit das Spiel aufrecht erhalten. Nachdem Güglingen auf 2:2 ausgleichen konnte, liefen wir Gefahr das Spiel doch noch zu verlieren. Mit etwas Glück retteten wir das Unentschieden jedoch über die Zeit. Torschützen in diesem Spiel waren Martin und Koray. Im nächsten Spiel standen wir dem TSV Nordheim I gegenüber. Auch dieses Spiel verlief ziemlich gut für uns, da wir jeweils nach der Führung durch Nordheim durch Martin und Sami ausgleichen konnten. Den Gegner hatten wir uns eigentlich stärker vorgestellt und so waren wir am Ende froh, dass das Spiel 2:2 ausging. Im letzten Spiel trafen wir dann auf den TGV Dürrenzimmern I, welche sich auch durch eine starke Mannschaftsleistung in den vorausgegangenen Spielen hervorgehoben hatte. Nach der 0:1-Führung für Dürrenzimmern wurde uns jedoch der klare Ausgleichstreffer verwehrt. So kam es dann noch zum Endstand von 2:0 für Dürrenzimmern. Als Fazit aus diesem Spieldachmittag kann man mitnehmen, dass man sich vor keinem Gegner zu verstecken braucht und munter mitspielen kann. Folgende Spieler kamen am heutigen Tage zum Einsatz: Liam, Lukas, Sami (2), Martin (5), Koray (1), Javi, Fabian und Lena.

Da der nächste Spieltag am 24.04.2010 in Eibensbach stattfindet, treffen wir uns bereits um 13:30 Uhr zum Aufbau (für die Eltern!!!).

E-Jugend, Samstag 17.04.2010

SGM Frauenzi. – FSV Schwaigern I 3:1

Bericht siehe unter Frauenzimmern

D-Juniorinnen

GSV Eibensbach – SV Sülzbach 1:2

Im zweiten Nachholspiel der Hinrunde gab es einen packenden Vergleich mit dem Tabellenführer aus Obersulm. Trotz Respekt vor einem großen Gegner spielten unsere Mädels von Beginn an temperamentvoll und versteckten sich nicht – im Gegenteil: Einer der zahlreichen Abstoße fand den Weg direkt vor das gegnerische Tor und konnte dort mit einer starken Einzelleistung zur Führung abgeschlossen werden. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, das aber zunächst auf beiden Seiten keinen Torerfolg brachte. Der Ausgleich

nach einer geschlossenen Unachtsamkeit in der Verteidigung spiegelte zunächst den leistungsgerechten Zwischenstand wider, ehe das Spiel durch eine unverständliche Fehlentscheidung des ansonsten gut leitenden Unparteiischen entschieden wurde. Den daraus resultierenden Strafstoß konnten die Gäste zwar erst im Nachschuss verwandeln, sie hatten dabei aber zahlreiche gleichaltrige Zuschauer aus Eibe ...

Fazit: Stark gekämpft, clever gespielt und – vor allem gegen den Schiedsrichter – unverdient verloren!

GSV Eibensbach – SGM Leingarten 2:7

Gegen den Tabellenzweiten aus Leingarten war die Gestaltung eines erträglichen Ergebnisses oberstes Ziel. In der ersten Halbzeit verloren unsere Mädels dieses Ziel vollständig aus den Augen und kamen daher überhaupt nicht zu ihrem Spiel. Leingarten machte es vor und konnte bis zur Pause sechs durchaus verdiente Tore erzielen. Die berüchtigte Kabinenpredigt gab es in der Pause zwar nicht, aber die in uns Trainern gereifte Erkenntnis, Akzente durch die Umstellung der Mannschaft zu setzen, zeigte im zweiten Durchgang auch so sofort Wirkung: Ein diagonaler Pass ins lange Eck nach einer sehr schön heraus gespielten Kombination und ein direkt verwandelter Freistoß sorgten dafür, dass wir uns zumindest in der zweiten Hälfte als Gewinner fühlen durften. Dass es am Ende dennoch nicht gereicht hat, war bei diesem starken Gegner aber eher Nebensache.

SV Sülzbach – GSV Eibensbach 7:0

Im ersten Spiel der Rückrunde gab es am vergangenen Samstag im Auswärtsspiel in Sülzbach keinen Blumentopf zu gewinnen. Im Vergleich zum Hinspiel (siehe Bericht oben) hatten unsere Mädels diesmal den routinierten D-Juniorinnen aus Obersulm nicht viel entgegenzusetzen. Gegen die körperliche Überlegenheit vermissten wir die cleveren Spielzüge aus der ersten Begegnung, mit der ihr euch noch kämpferisch gleichwertig gezeigt hattet. Selbst ein zuerkannter Strafstoß konnte nicht zum Ehrentreffer verwandelt werden, so dass die Sülzbacher D-Juniorinnen einen ungefährdeten Sieg einfahren konnten.

Nach den schweren Spielen können wir uns jetzt wieder auf die Trainingseinheiten (zur Abwechslung vielleicht mal ohne Ball?) und das nächste Spiel konzentrieren. Gegen die Mannschaft aus Gundelsheim habt ihr am Donnerstagsabend noch was gut! Eure Jungs

C-Jugend, Samstag, 17.04.2010

SGM Clebronn I – TSV Pfaffenhofen 4:6

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor

C-Jugend, Samstag, 17.04.2010

SGM Clebronn II – TG Böckingen I 3:1

Bericht siehe unter Frauenzimmern

B-Jugend, Sonntag, 18.04.2010

TSG Heilbronn I – SGM Clebronn 2:2

Leider liegt uns zu diesem Spiel kein Bericht vor

A-Jugend, Mittwoch, 14.04.2010

SGM Clebronn – SGM Bonfeld (Nachholspiel) 2 : 2

A-Jugend, Samstag, 17.04.2010

SGM Clebronn – SG Gundelsheim 3:2

Leider liegen zu diesen Spielen keine Berichte vor

Spiele am kommenden Wochenende 24. + 25. April 2010

F-Jugend Spieltag Samstag, 24.04.2010 beim GSV Eibensbach

Wir begrüßen folgende Mannschaften:

Gruppe 1: GSV Eibensbach, TSV Biberach I, FV Union Böckingen I, SV Leingarten I, TSV Talheim I

Gruppe 2: TSV Pfaffenhofen, TSV Talheim II, TSV Biberach II, FV Union Böckingen II, SV Leingarten II

Ab 15.00 Uhr rollte der Ball und wir freuen uns auf spannende und attraktive Spiele. Der GSV hat starke Gegner in seiner Gruppe und könnte jede lautstarke Unterstützung an der Linie gebrauchen. Wir würden uns freuen, wenn sich viele „Eibensbacher“ an diesem Spieltag mal wieder auf dem Sportplatz zeigen würden. Für diesen Spieltag benötigen wir natürlich auch wieder einmal viele helfende Hände. Wer keine Zeit hat zu helfen könnte ja vielleicht mit einem selbst gebackenen Kuchen zum Gelingen des Spieltages beitragen. Bitte meldet euch bei Peter Brüning oder Moritz Löhr. Der GSV Eibensbach bedankt sich bereits im Vorfeld für das Engagement.

E-Jugend

Samstag, 24.04.2010, um 12.00 Uhr
TGV Dürrenzimmern – SGM Frauenzimmern in Dürrenzimmern

D-Juniorinnen

Donnerstag, 22.04.2010, um 18.30 Uhr
GSV Eibensbach – SG Gundelsheim in Eibensbach

C-Jugend

Samstag, 24.04.2010, um 14.45 Uhr
SGM Meimsheim II – SGM Cleeborn I in Meimsheim

C-Jugend

Samstag, 24.04.2010, um 13.15 Uhr
SGM Fürfeld II – SGM Cleeborn II in Fürfeld

B-Jugend

Sonntag, 25.04.2010, um 10.30 Uhr, SGM Cleeborn – SGM Brackenheim in Eibensbach

A-Jugend

Samstag, 24.04.2010, um 16.15 Uhr
TG Offenau – SGM Cleeborn in Offenau

Blankenhornfeste 2010

Wie so oft in den vergangenen Jahren stehen auch die diesjährigen Blankenhornfeste wieder unter einem schlechten Stern. Das Landratsamt sperrte in den letzten Tagen bis auf Weiteres auch in diesem Jahr wieder die Burgruine und auch in großem Radius deren Umfeld, da zum wiederholten Male einem einzelnen Kolkrabenpaar die Aufzucht seiner Brut ermöglicht werden soll.

Nichtsdestotrotz hält der GSV Eibensbach auch in diesem Jahr an seiner fast 50-jährigen Tradition fest und veranstaltet am 1. Mai 2010 und an Christi Himmelfahrt (13. Mai) wieder seine beiden Blankenhornfeste.

Aufgrund der weiträumigen Absperrmaßnahmen der Forstes und wohl wissend, dass es eigentlich eines der großen Feste der Eibensbacher Bevölkerung und der angrenzenden Gemeinden im Zabergäu ist, verlegen wir den Festplatz an den Rand von Eibensbach und nicht auf den Parkplatz am Natoweg.

In Absprache mit der Stadt Güglingen finden die „Ersatz“-Blankenhornfeste in diesem Jahr in der Verlängerung der Blankenhornstraße auf dem Fußweg zum Blankenhorn statt.

Somit ist gewährleistet, dass jeder zu Fuß an den Festtagen zu uns wandern kann. Die genauen Ortsangaben mit einer kleinen Karte entnehmen Sie dann bitte der nächsten RMZ.

Kuchenspender gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Eibensbach und Umgebung, liebe Freunde und Mitglieder des GSV Eibensbach, gerne nehmen wir wieder am 1. Mai, ab 9:00 Uhr am Backhaus Ihre Kuchenspenden entgegen.



TürkGücü Eibensbach

TürkGücü – GSV Eibensbach

2:0

Bei sommerlichen Temperaturen, war von Beginn an klar, dass der Gegner vom GSV Eibensbach sehr tief stehen würde. So hatte man auch in den Anfangsminuten wenige Möglichkeiten gegen die gut gestaffelte Abwehr der Gäste. Erst in der 27. Minute erzielte Eser Halatci, nach einem super Zusammenspiel zwischen Gökhan Kara und Mahmut Sen die verdiente Führung. Mit der Führung im Rücken ging es dann auch ohne sehenswerte Aktionen in die Halbzeit. Nach der Halbzeit kam der Tabellenführer besser ins Spiel und erspielte sich eine um die andere Chance, die jedoch meistens kläglich vergeben wurde. Die Erlösung mit dem 2:0 kam erst in der 72. Spielminute als Ilkay Ag, eine Flanke von Seyyit Sen direkt Volley einnetzte. Mit dem beruhigenden 2:0 im Rücken erspielte man sich noch die ein oder andere Chance die allesamt ungenutzt blieben. Ein Lob an die Gast Mannschaft, die stets aus einer sicher agierenden Abwehr gut herauspielte.

Vorschau

Am Sonntag, dem 25. April, ist der Tabellenführer zu Gast bei den Eisenbahnern. Anpfiff der Partie ESV Heilbronn – TürkGücü Eibensbach ist um 15.00 Uhr.

Sportschützenverein Güglingen



Baufortschritt Bau Luftgewehrhalde

Auch an den vergangenen zwei Wochenenden wurde mit großem Einsatz, teilweise bis zu 20 Mitgliedern weiter am Bau gearbeitet. In dieser Zeit wurden sämtliche Fundamente vollständig ausgehoben und armiert, teilweise auch schon betoniert, so dass nach dem Einschalen der Bodenplatte für den Erweiterungsbau diese am vergangenen Montag betoniert werden konnte.



Damit auch noch die restlichen Fundamente für die Stahlstützen betoniert werden können, muss am kommenden Samstag der restliche Teil des alten Daches vollständig abgetragen werden.

Wir sind somit im Plan und mit dem Stellen des Stahlbaus für die neue Luftgewehrhalde kann dann Anfang Mai begonnen werden. (US)

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Plätze werden geöffnet!!

Nachdem unsere Männer nun die letzten Wochenenden sehr fleißig und sehr zahlreich an den Plätzen gearbeitet haben, kann ab dem Wochenende (24./25. April) offiziell gespielt werden. Super Arbeit!

Leider ist damit aber noch nicht alles zur Saisonöffnung erledigt; das Clubheim und die Küche müssen wie jedes Jahr grundgereinigt werden. Und da würden jetzt unsere Frauen ins Spiel kommen. Bitte telefoniert euch zusammen, oder setzt euch mit Karl-Heinz oder Gerhard in Verbindung wegen Termin und was getan werden muss.

Wenn das auch noch so super klappt, wie das mit den Plätzen, dann können wir am 8. Mai mit unserem Bändelesturnier so richtig loslegen! Und dann noch ein kleiner Hinweis: am Sonntag, dem 25. April, starten eine kleine Einheit unser Jugendlichen beim Zabergäulauf; vielleicht finden ja ein paar den Weg dorthin und unterstützen die Läufer lautstark.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Tanz in den Mai

Am Freitag, dem 30.04.2010, ist Walpurgisnacht und das wollen wir dieses Jahr feiern mit Tanz, Oldies und Stimmung ab 19.30 Uhr bis zum Sonnenaufgang. Der „Hexenkessel“ ist das MTF-Clubheim am Alten Sportplatz in Pfaffenhofen. Jedermann ist dazu recht herzlich eingeladen!!

Achtung: am 01.05.2010 findet deshalb keine MTF-Bewirtung statt!!!

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes im Schwäbischen Sängerbund

Kids & Teens in concert – Reife Leistung der Nachwuchssänger

Kinder- und Jugendchöre aus vier Gemeinden präsentierten sich in der Riedfurthalle

Was die jungen Sängerinnen und Sänger des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB) beim alljährlichen Gaujugendkonzert am Sonntag in der Riedfurthalle Frauenzimmern zu Gehör brachten, war beachtlich. Auch die Anzahl der Musiker erstaunte, da doch vielfach von schwindendem Interesse am Chorgesang die Rede ist.

„Wir sind jedenfalls einer von sehr wenigen Chor-Verbänden, die sich keine Nachwuchssorgen machen müssen“, unterstrich ZSB-Präsident Werner Treuer. Sämtliche Kinder- und Jugendchöre verzeichneten stetigen Zuwachs. Allein Brackenheim war mit drei Chören vertreten.

Schwungvoll eröffneten dann auch die kleinsten Musiker (vier bis sieben Jahre) und verzauberten die zahlreichen Zuhörer mit bekannten A-Cappella-Stücken wie „Mein kleiner grüner Kaktus“. Bei den beiden anderen Jugendchören der Heuss-Stadt zeigte sich bereits die langjährige Erfahrung in Sachen Chorgesang. Mehrstimmigkeit, Rhythmik und Aussprache hatte Dirigentin Heike Harfmann perfekt mit ihren Chören einstudiert.

Eine lange Tradition und begeisterte Sänger hat auch der Chor „Fantadu“ aus Frauenzimmern, der das Konzert erneut ausrichtete. Unter der Leitung von Volker Scheurlen, nahmen die Kinder die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise nach Nord- und Südamerika.

Die Leintal-Gemeinde Schwaigern war mit ihren beiden stimmlich sehr starken Chören „Kangoos“ und „Crazy Stars“ unter der Leitung von Lisa Bell und Lena Fetter vertreten. Sie bestachen durch ihre saubere Mehrstimmigkeit

und die altersgerechte Auswahl der Chorstücke aus den Bereichen Rock, Pop, Gospel und Spiritual. Die Musiker der „Heart Sounds“ aus Leingarten beherrschten ihr Repertoire so sicher, dass Leiter Gerhard Noé vom Flügel aus dirigieren konnte.



Foto: Fam. Deubler

„Nicht zuletzt das große Engagement unserer Dirigenten trägt dazu bei, dass so viele Kinder und Jugendliche den Weg in die Chorproben finden und uns oft über viele Jahre treu bleiben“, schloss Werner Treuer und bedankte sich bei allen Teilnehmern für das gelungene Konzert. Bestens versorgt wurden Teilnehmer und Gäste vom Team rund um den Chor Fantadu mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Brezeln.

Kerstin Besemer

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Interessanter Vortragsabend

Am Freitag, dem 16. April 2010, lud der Obst- und Gartenbauverein zu einem sehr interessanten Vortrag von Herrn Veile in die Herzogskelter. Thema von Herrn Veile war „Der Garten als Lebensraum“ oder „Naturschutz im Garten“. Anhand von zahlreichen Dias beschrieb Herr Veile, mit Hilfe welcher Pflanzen man welche Tiere in seinen Garten locken kann.

Als erstes ging Herr Veile aber auf unsere geänderte Lebensweise ein. Während es nach dem Krieg noch ganz normal war, dass fast jeder seinen eigenen Obst- und Gemüsegarten hatte, änderte sich dies in den 50er- und 60er-Jahren. Die Gemüsebeete mussten größtenteils Zierrasen, Ziergehölzen und Nadelbäumen weichen. In diesem Milieu fühlen sich keine Vögel und Insekten wohl. Gott sei Dank geht der Trend heutzutage eher wieder in die Richtung naturnaher Gärten.

So brach Herr Veile eine Lanze für den Obstbaum. Jeder sollte einen Obstbaum in seinem Garten stehen haben, egal ob Apfel, Birne, Quitte oder Kirsche. Durch ihre relativ frühe Blüte im Jahr finden unzählige Honigbienen Nahrung. An den halb verrotteten Äpfeln im Herbst laben sich sogar noch Schmetterlinge, wie z. B. der Admiral. Pflaume, Zwetschge und Schlehe gehören zur selben Pflanzenfamilie und bieten Wildbienen, Raupen der Kuppelglucke (sieht als ausgewachsener Schmetterling aus wie ein Traubeneichenblatt) und z. B. dem Schlehenzipfelfalter (Rote-Liste-Art) viel zu fressen.

Auch eine Weidenart sollte man sich in jeden Garten pflanzen. Mit der 1. Blüte im Jahr, je nach Witterung und Weidenart teilweise schon im Januar, ist sie sehr wertvoll für Bienen, Schmetterlinge, Nachtfalter und Käfer, wie z. B. dem Moschusbock, der bis zu 4 cm groß werden kann. An die Salweide geht z. B. der Große

Schillerfalter sehr gerne, er hat eine Flügelspannweite von bis zu 8 cm.

Ein Muss für jeden Schmetterlingsfreund ist der Schmetterlingsflieger, egal in welcher Farbe er blüht, er zieht unzählige Schmetterlinge an und sollte deshalb eigentlich auch in jedem Kindergarten und in jedem Schulgarten zur Beobachtung stehen.

Eine besonders wertvolle Pflanze ist die lila-gelb blühende Herbstaster, an ihr finden auch noch im Spätsommer/Herbst Bienen und andere Insekten Nahrung. Wenn man viele Kräuter im Garten stehen hat, kommen die Insekten von ganz alleine. Der Muskatellersalbei lockt u. a. die Holzbienen an; Schwebfliegen und der Schwalbenschwanz mögen gerne Doldenblüher wie Fenchel und Dill, und wenn der Thymian blüht, umfliegen ihn alle möglichen Arten von Wildbienen und Schwebfliegen. Die Schwebfliegen sind für unsere Gärten deshalb so wichtig, weil sie im Laufe ihres Lebens bis zu 500 Blattlauslarven fressen können.

Genauso wichtig wie die Blüte im Frühjahr, sind die Beeren im Herbst. Sind nicht nur äußerst dekorativ für den Garten, sondern auch Nahrungsgrundlage für Vögel, Mäuse, Igel und etwa Siebenschläfer. Gut eignet sich dafür z. B. der Gemeine Schneeball mit seinen kräftig roten Beeren.

Auch mit der Aussaat von Wildkrautmischungen im Garten unterstützt man den Naturschutz, Pflanzen wie Klatschmohn, Ackerringelblume, Nelke und die Gelbe Resede stehen alle auf der Rote Liste Baden-Württembergs und kommen in der „freien Natur“ nur noch selten vor.

Einladung zur Blütenwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein möchte herzlich zu unserer diesjährigen Blütenwanderung einladen. Sie findet diesmal schon am Sonntag, dem 25. April 2010, statt. Los geht es um 13.00 Uhr an der Linde beim Recyclinghof Güglingen. Unser Ausflug führt uns zunächst in die Brun-

nenstube, dort hält Herr Siegfried Henkel einen kleinen Vortrag. Danach geht es weiter durch die Weinberge, hier führt Herr Hans Herzog eine kleine Weinverkostung durch. Unser diesjähriges Ziel ist die Gärtnerei Münch, die an diesem Sonntag ihren „Tag der offenen Tür“ durchführt. Dort stehen für uns Tische und Bänke für einen gemütlichen Abschluss bereit. Bewirtet wird die Gärtnerei Münch durch die Bäckerei Bürk. Wir hoffen auf schönes frühlingshaftes Wetter und einen netten vergnüglichen Ausflug. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen. S. B.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Der Liederkranz Weiler
lädt ein zur

Frühjahrsfeier

im Sängerkreis in Weiler

am Samstag,
den 24. April 2010

Beginn: 20.00 Uhr
Saalöffnung: 19.00 Uhr

Eintritt frei

Bewirtung durch den
LK Weiler

Schätzfrage mit attraktiven
Preisen.
Barbetrieb



1. Mai-Wanderung

Die Maiwanderung führt uns dieses Jahr in die „erweiterte Umgebung“ des Zabergäus.

Der Bus startet um 9.30 Uhr beim Sängerkreis Weiler und bringt uns nach Sternenfels.

Die gesamte Wanderstrecke ist ca. 13,5 km lang und verläuft überwiegend auf herrlichen, meist ebenen Waldwegen von Sternenfels ins Mettertal. Von dort fahren wir mit dem Bus wieder zurück nach Weiler. Die Wanderung ist auch für weniger Geübte leicht zu schaffen. Auch wenn gutes Wandervetter ist, sollte man feste Schuhe tragen und einen Anorak nicht vergessen. Wir machen drei Pausen.

1. Rast; Oberhalb des Füllmenbacher Hof - Rucksackverpflegung.

2. Rast; Mittagspause bei Häfnerhaslach - Dort werden wir von der Küchenmannschaft verwöhnt.

Wer mit dem Auto zur Mittagspause kommen will, fährt von Häfnerhaslach in Richtung Gündelbach und findet uns gleich oben auf dem Berg, links am Waldrand.

3. Rast; Auf dem Wachtberg (Wanderparkplatz) mit herrlichem Ausblick ins Mettertal. Von dort ist es nur noch ein kurzes Stück zu unserem Ziel. Abschluss des Wandertages ist ab 16.00 Uhr beim Sängerkreis in Weiler.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Der Liederkranz Pfaffenhofen lädt herzlich ein zu der Jahresfeier am 8. Mai 2010

Wie gewohnt hat der Chor des Liederkranzes sich wieder ein besonderes Programm einfallen lassen, um Sie zu unterhalten. Unter dem Motto „Ein Lied zieht um die Welt“ wird ein buntes Reigen von Liedern vorgetragen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Programmbeginn 19:30 Uhr, Saalöffnung 18:30 Uhr

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Liebe Musikfreunde,

am 25.04.2010 spielen wir ab 11:00 Uhr zum Zabergäulauf.

Treffpunkt ist, wie bekannt, in der Rodbachstraße in Pfaffenhofen um 10:30 Uhr.

Über einen Besuch von euch würden wir uns sehr freuen.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptübung am 24.04.2010

Am Samstag, 24.04.2010, findet ab 16:00 Uhr die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr in Frauenzimmern statt. Übungsobjekt ist die Firma ROTEX Heating Systems GmbH in der Langwiesenstraße.

Die Alarmierung erfolgt über die BF Heilbronn um 16:00 Uhr über Sirene und Meldeempfänger. Treffpunkt aller Feuerwehrangehörigen der Abteilungen I, II und III sowie Alterabteilung und Jugendfeuerwehr ist um 15:45 Uhr jeweils in den Gerätehäusern.

Die Übung ist als Dienst angesetzt, um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Bevölkerung ist zur Hauptübung sehr herzlich eingeladen!

Bernd Neubauer, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Die aktiven Kameraden der FFW Pfaffenhofen treffen sich am Sonntag, 25.04.2010, zum Dienst beim Zabergäulauf pünktlich um 9:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Pfaffenhofen. Anzug: Uniform

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Biologische Schädlingsbekämpfung Aushängen der Pheromonampullen in den Gewannen Reut und Reisen-/Heiligenberg 2010

Nochmals der Hinweis auf den Termin für das gemeinschaftliche Ausbringen der Pheromonampullen zur biologischen Bekämpfung von Heu- und Sauerwurm:

Datum: Sa., den 24.04.2010

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Gewann: Reisenberg/Heiligenberg, Frauenzimmern

Treffpunkt: Reisenberghütte

Freiwillige, geländegängige Helfer (Eimer oder Stofftasche nicht vergessen) sind herzlich willkommen!

Setzen Sie sich ggf. kurz zuvor mit den verantwortlichen Personen für Güglingen, Ernst Döbler (Tel.: 13583) und für Frauenzimmern mit Tobias Ruchte (Tel.: 15684) in Verbindung.

Von der Realschule Güglingen hat sich in diesem Jahr die Klasse 7e zur Mithilfe beim Aushängen des Gebietes Reisenberg/Heiligenberg bereit erklärt, herzlichen Dank!

Um das Ausbringen der Ampullen so reibungslos wie möglich zu gestalten, möchten Sie bitte die Ampullen vom Vorjahr, sollten sie noch im Weinberg hängen, bis zum geplanten Ausbringungstermin entfernen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren – werden auch in 2010 ausschließlich RAK 1+2-Ampullen ausgehängt.

Diese Ampullen enthalten Lockstoffe sowohl für den einbindigen als auch den bekreuzten Traubenwickler. Tobias Ruchte

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

50 Jahre – Jubiläumskonzert

In diesem Jahr dürfen wir auf unser 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Jahr 1960 gründete Wilhelm Layher die Werkskapelle Layher mit Musikern aus seinem Betrieb. Leider ist von den treibenden Kräften aus der Anfangszeit niemand mehr unter uns. Diese Männer wollen wir an dieser Stelle namentlich nennen: Gerhard Dietrichs als Vizedirigent und Ausbilder, Christian Liebelt, der aufgrund seiner Versetzung in die Tochterfirma leider nur kurz bei uns war, sowie Hugo Müller und Willi Xander als – heute würde man sagen – Manager. Sie haben den Verein über viele Jahre geführt und geprägt.



Ihnen zu Ehren und natürlich für alle, die uns gerne hören, veranstaltet die Werkskapelle Layher am Samstag, 24. April 2010, ein Konzert in der Herzogskelter Güglingen. Selbstverständlich bleiben wir dabei unserem erfolgreichen Stil, der böhmischen Blasmusik treu. So dürfen Sie sich auf Stücke vom HeBu-Musikverlag aus Kraichtal freuen, die vorwiegend von Guido Henn und seiner Goldenen Blasmusik arrangiert sind oder auf das „Böhmische Temperament“ arrangiert von Rudi Fischer und seinen Hergolshäuser Musikanten, „Blasmusik zu jeder Stunde“ von Roland Kohler und der Neuen Böhmischen Blasmusik, „Unser Brumbär“ von Franz Watz und viele mehr.

Was aber unter all den neuen Arrangements nicht fehlen darf und von der Werkskapelle Layher auch nicht wegzudenken ist: Musik von Ernst Mosch und seinen Egerländer Musikanten. Hier haben wir diesmal die Stücke gewählt, die zu unserer Gründerzeit die Egerländer Musikanten populär machten: „Rauschende Birken“, „Darf ich wagen, dich zu fragen“ und natürlich „Egerland – Heimatland“. Das Stück „Memory Ernst Mosch“ stammt aus der Feder

von Ernst Hutter, dem heutigen Leiter der Egerländer Musikanten.

Einlass in die bewirtete Herzogskelter Güglingen ist um 18:30 Uhr, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen.

Vorschau

Schon jetzt möchten wir auf weitere Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr hinweisen. Am Sonntag, 1. August 2010, geht unser Waldfest beim Musikerheim in Eibensbach in die 10. Runde.

Einer früheren Tradition folgend veranstalten wir am Samstag, 16. Oktober 2010, zur Kirwe in der Blankenhornhalle Eibensbach ein Konzert mit Guido Henn und seiner Goldenen Blasmusik. Der Kirwe-Sonntag wird mit einem Festgottesdienst eingeläutet. Im Anschluss daran wird Sie der Chor „Sing 4 fun“ und der Musikverein Cleebronn über den Mittagstisch hinaus begleiten.

Wir, die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Layher freuen uns riesig über regen Besuch bei den Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr.

Evangelische Jugend Güglingen



BEZIRKS-JUNGSCHARTAG

SONNTAG, 9. MAI 2010 - BOTENHEIM

10.30 - 16.00 UHR



GOTTESDIENST FÜR KINDER
STATIONENLAUF
KREATIVSTÄNDE
MITTAGESSEN
BUSFAHRT

FÜR ALLE
JUNGSCHARGRUPPEN
IM KIRCHENBEZIRK
BRACKENHEIM

EVANGELISCHES JUGENDWERK BEZIRK BRACKENHEIM

Hallo Jungs und Mädels!

Ist doch klar – das lassen wir uns nicht entgehen! Wir machen uns auf den Weg zum Jungschartag nach Botenheim. Dort gibt es sicherlich wieder einen tollen Stationenlauf, kreatives Basteln, coole action und spannende Geschichten aus der Bibel. Alles weitere steht im Flyer, der in der letzten Jungschar ausgeteilt wurde. Du hast noch keinen Flyer bekommen? Kein Problem, es gibt noch welche in der nächsten Jungschar. Allerdings solltest du die Anmeldung ganz schnell unterschrieben wieder abgeben. Wer fit ist, fährt natürlich mit dem Fahrrad. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr vor dem Evangelischen Gemeindehaus.

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)
Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Nächste Versammlung

Am Samstag, 24. April, findet um 19.30 Uhr in Güglingen im Kleintierzüchterheim unsere

nächste Mitgliederversammlung statt. Schwerpunkt ist die Einteilung für den 1. Mai. Um rege Teilnahme wird gebeten. – Die Vorstandschaft –

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Termine für Kleintierzüchter

An diesem Wochenende, 24. und 25.04.2010, findet die LV Jahreshauptversammlung Kaninchen in Blaufelden statt.

An das Kreisjugendzeltlager vom 11. bis 13. Juni 2010 in Leingarten sei hier nochmals erinnert. Wer Interesse an der Kleintierzucht hat, kann jetzt erleben, wie Leben entsteht. Unsere Zuchtware für Geflügel und Kaninchen erläutern gerne die Geheimnisse der Kleintierzucht. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Ein Besuch in der Talstraße in Weiler lohnt sich immer. sf

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Veranstaltung April 2010

Sonntag, 25.4. Vogelkundliche Wanderung für die ganze Familie mit Rüdiger Gaa

Am späten Nachmittag werden die Vögel noch einmal munter. Auf dem Reisenberg in Güglingen im Übergang Wald, Gehölze und offene Flächen sind zu dieser Jahreszeit viele Vögel anzutreffen. Wanderung ca. 2 Stunden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Kinder und Jugendliche erhalten einen kleinen Vogelführer. Treffpunkt: Grillhütte Reisenberg 17 Uhr. Anfahrt über Reiterhof Faller oder Güglingen Richtung Kleingartach, dann Richtung Stockheim, Feldweg rechts abbiegen. Es ist ausgeschildert. Kontakt: Rüdiger Gaa, 07135/931383.

Musikverein Güglingen e. V.



Kaffee und Kuchen beim Schülervorspiel am kommenden Sonntag

Die Schüler der Bläserklasse der Katharina-Kepler-Schule sowie die Schüler des Musikvereins Güglingen laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Eltern herzlich ein zu ihrem Schülervorspiel unter dem Motto „Kaffee und Musik“. Das Schülervorspiel findet am 25. April 2010 in der Herzogskelter in Güglingen statt und beginnt um 15.00 Uhr. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Vorstellen werden sich die beiden Bläserklassen der Katharina-Kepler-Schule, die Jugendkapelle des Musikvereins sowie einzelne Schüler mit Solovorträgen. Die Besucher werden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Im Anschluss an das Schülervorspiel besteht die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, ihr Kind für ein Instrument anzumelden, also eine gute Gelegenheit, die zu erlernenden Instrumente kennen zu lernen. Dies gilt auch für die Eltern, deren Kinder im Sommer in die 3. Klasse der Katharina-Kepler-Schule kommen und sich für das Projekt Bläserklasse 2010/2011 interessieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beginn neuer Kurse im Mai 2010 – jetzt anmelden

Im Mai 2010 beginnen wieder neue Kurse für die Ausbildung an einem Blas- bzw. Schlaginstrument. Kinder ab ca. 9 Jahren können für

eine Ausbildung an einem Blas- bzw. Schlaginstrument (wie z. B. Querflöte, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug) angemeldet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Jugendleiterin Tanja Lustig unter Tel. 07133/203409 oder bei unserem Schülervorspiel (siehe oben).

1. Mai beim Musikverein

Der Musikverein Güglingen veranstaltet auch in diesem Jahr am 1. Mai das traditionelle Fest auf dem Gelände der WG in Frauenzimmern. Wir möchten bereits heute alle dazu einladen, ihre Rast bei uns einzulegen. Ab 11:30 Uhr bieten wir Ihnen wieder einen Mittagstisch an, mit paniertem Schnitzel und Kartoffelsalat oder Pommes. Zusätzlich gibt es natürlich auch Würstchen/Currywurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen.

Für musikalische Unterhaltung sorgt in gewohnter Weise das Fanfarencorps Pfaffenhofen sowie die aktive Kapelle des Musikvereins Güglingen und erstmals auch der Spielmannszug Zaberfeld. Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Ausstellungseröffnung im ASB-Pflegeheim

Heinrich Straub – der Maler des Zabergäus

Am 25. April um 14.00 Uhr findet die Eröffnung der Ausstellung „Heinrich Straub – der Maler des Zabergäus“ im ASB-Pflegeheim „See“ in Güglingen statt. Jedermann ist herzlich eingeladen. Programm:

Begrüßung durch Bürgereister Klaus Dieterich, Einführung Irmhild Günther, anschließend lädt die Heimleitung zu Kaffee und Kuchen ein.



Heinrich Straub: Katharinenpläsier mit Michaelsberg

Heinrich Straub ist in Güglingen aufgewachsen und er verbringt seinen Lebensabend auch wieder hier. Seine Malerei hat Heimatwert. Es sind alte Ansichten von der Landschaft Zabergäu und den Gemeinden des Zabergäus, die er von Fotos und Postkarten übernommen hat. Natürlich hat er auch im Neckartal schöne Motive gefunden, einiges davon ist zu sehen. Die Ausstellung hat aber das Thema Zabergäu mit Schwerpunkt Güglingen. Die Bilder sind verkäuflich, eine Preisliste liegt aus.

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Wildkräuterwanderung durch Wald und Flur
Mit Ilse Schopper sehen, entdecken und schmecken wir die Vielfalt der Wildkräuter.

Wann: Mittwoch, 28.04.2010

Uhrzeit: 14 Uhr

Treffpunkt: Edeka Parkplatz in Güglingen

Die gesamte Strecke liegt knapp über 2 km, und ist leicht zu begehen. Nach ca. 1,5 km machen wir am Flügellau-See halt und werden dort, die gesammelten Kräuter verkosten. Danach werden wir gemütlich am Bach entlang zurückgehen.

Da wir zum großen Teil auf Wiesenwegen laufen, sollte an geeignetes Schuhwerk gedacht werden.

Bitte mitbringen: Korb, Schere, Messer

Preis: 8,- Euro R. Bammesberger

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Abendwanderung in den Mai

Wir laden alle Mitglieder und Wanderfreunde zu einer kleinen, gemütlichen Abendwanderung ein. Unsere Wanderführerin Monika Rieger wird uns durch die frühlinghaften Fluren von Güglingen führen. Anschließend treffen wir uns zu einem geselligen Beisammensein.

Termin: 30.04.2010, um 17.00 Uhr an der Mediothek Güglingen. -schm-



GIGA

Gestaltungsinitiative Güglingen

Neuer Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung am 16.04.2010 wurde ein neuer GIGA Vorstand wie folgt gewählt:

1. Vorsitzende: Susanne Eichhorn (UNIKAT)

Schriftführerin: Birgitt Haaß (Pretty Women)

Schatzmeister: K.-H. Windolph

Der 2. Vorsitzende ist kraft Amtes der Bürgermeister der Stadt Güglingen, so dass für dieses Amt keine Wahl erforderlich war.

Die Neuwahl des Vorstandes war notwendig geworden, weil der bisherige 1. Vorsitzende Klaus Eichhorn wegen Aufnahme eines Studiums nicht mehr kandidierte, Karl-Heinz Windolph nach 3 1/2 Jahren Tätigkeit als Innenstadt-Manager für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand und der bisherige Schatzmeister C. Mauersberger sein Amt abgeben wollte. Die bisherige Schriftführerin Yvonne Wöhr war bereits bei der letzten Mitgliederversammlung zurückgetreten.

Das Amt als Innenstadt-Manager konnte mangels Bewerber nicht neu besetzt werden. Es wurde deshalb beschlossen, die GiGA auf „Sparflamme“ weiter zu führen, dies heißt:

- Konzentration auf die Gutschein-Aktion
- Keine weiteren GiGA-Aktionen/Events
- Das Thema „Gestaltung“ ruht, bis die neue Umgehungsstraße kommt und die Neugestaltung der Markt- und Heilbronner-Straße ansteht.

Die erfolgreiche GiGA Gutschein-Aktion soll ausgeweitet werden, hierfür wurde durch einen kostengünstigeren Beitrag für die teilnehmenden Geschäfte die Basis geschaffen. Damit soll den Geschäften und Gewerbetreibenden, welche noch nicht GiGA-Gutscheine annehmen, die Möglichkeit zur Teilnahme ermöglicht werden. Die Güglinger Kunden werden hiervon profitieren.

Zum Schluss informierte Herr Windolph die Versammlung über den aktuellen Stand der Erstellung eines Marketingkonzeptes für Güglingen. Dieses wird durch 3 Studenten-Teams der Karlsruhochschule in Karlsruhe erarbeitet. Die

Kosten für dieses Projekt teilen sich die Stadt, der HGV und die GiGA zu gleichen Teilen. Das Marketingkonzept wird am 30.06.2010 in Karlsruhe vorgestellt. Im Juli soll eine Präsentation in Güglingen erfolgen. K.-H. Windolph

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung zu unserem gemeinsamen Ausflug am 20. Mai

Wir treffen uns am ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße um 13.30 Uhr – eine Stunde früher als sonst!

Unsere Fahrt geht nach Speyer zur Besichtigung des Doms. Danach stärken wir uns beim Kaffeetrinken. Auf der Rückfahrt gibt es noch einen musikalischen Genuss während einer Andacht: Orgel und Trompete.

Die Volksbank Brackenheim-Güglingen unterstützt uns bei den Bus-Kosten, wofür wir herzlich danken!

Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden bei: Doris Neumann, Tel. 7915.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Das Deutsche Rote Kreuz bietet ein breites Spektrum an (Hilfe-)Leistungen. Davon stehen einige mehr, andere weniger im Vordergrund. Sie werden nun jede Woche eine unserer Aufgaben kennen lernen.

Seit dem Jahr 2008 beteiligen wir uns aktiv im Zivil- und Katastrophenschutz.

Wir haben gemeinsam mit dem DRK Ortsverein Zaberfeld seine sogenannte Schnelleinsatzgruppe gegründet, die sich auf den Bereich des Sanitätswesens spezialisiert hat. Das bedeutet, dass wir zu jeder Tages- und auch Nachtzeit 8 Helfer und eine Führungskraft bereit stellen, um bei einem Notfall zu helfen. In der Vergangenheit hat sich diese Gruppe bei mehreren Übungen bewährt. Die Teilgruppe Brackenheim wurde bereits zu mehreren Einsätzen alarmiert. Beispiele sind der Brand einer Verzinkerei in Brackenheim und die Einsatzbereitstellung aufgrund einer vermuteten Fliegerbombe im Stadtgebiet Lauffen/Neckar. Zusätzlich stellt unser Ortsverein den Zugführer für die „Einsatzeinheit West“. In dieser Einsatzeinheit sind alle DRK-Gruppen des westlichen Landkreises zusammengefasst und schließen sich im Einsatzfall zu einer Einheit zusammen, die pro Stunde bis zu 25 Patienten versorgen kann.

Interessiert? Dann besuchen Sie doch einen unserer Dienst- und Übungsabende.

Hier eine kleine Übersicht:

- Montag, 26.04.2010, um 20:00 Uhr

ÄNDERUNG

Thema: Vortrag durch unseren Bereitschaftsarzt zum Thema Herzinfarkt

- Montag, 03.05.2010, um 20:00 Uhr

Thema: 1) Wiederholung Notfalltraining/Reanimation, 2) Umgang mit „Sauerstoff“

- Montag, 31.05.2010

Thema: „Typische Sommergeburtverletzungen und -erkrankungen“

Wir treffen uns in unserem Ausbildungszentrum im Feuerwehrgebäude, Georg-Kohl-Straße 45 (höhe Shell-Tankstelle).

- Für unsere Aktiven Helfer: Einsatzkleidung und persönliche Schutzausrüstung mitbringen. <http://www.DRK-Brackenheim.de> - info@DRK-Brackenheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierten
Der nächste Dienstabend ist am Donnerstag, dem 29.04.2010, um 19.15 Uhr.

Die Leitung und Gestaltung an diesem Abend übernimmt Dr. Balz.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

Ausblick Muttertagessen 09. Mai 2010

Am Sonntag, dem 09. Mai 2010, findet um 11.00 Uhr im DRK-Magazin in Zaberfeld unser diesjähriges Muttertagessen statt. Lassen Sie sich und Ihre Liebsten von uns verwöhnen und genießen Sie bei einem leckeren Essen diesen besonderen Tag. Nähere Informationen gibt es im nächsten Amtsblatt. KF

Weinbauverband Württemberg e. V.

Die Mitgliederversammlung

des Weinbauverbandes Württemberg findet am Freitag, 30. April 2010 um 19.00 Uhr in der Stadthalle „Alte Kelter“ in Besigheim statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Präsident Hermann Hohl
 2. Grußworte
 3. Präsident Hermann Hohl „Aktuelles zur Weinmarktpolitik“
 4. Ehrungen
 5. Minister Rudolf Köberle, MdL, Ministerium Ländlicher Raum, Ernährung und Verbraucherschutz „Perspektiven des baden-württembergischen Weinbaus im globalisierten Markt“
 6. Direktor Dipl. agr. oec. Karl Heinz Hirsch Tätigkeits- und Kassenbericht
 7. Prüfungsbericht und Entlastungen
 8. Wünsche und Anträge
 9. Verschiedenes
- Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Sprechstunde in Brackenheim

Nächste Außensprechstunde am 27.04.2010 im Rathaus Brackenheim von 9:00 bis 12:00 Uhr (im 1. Stock, barrierefrei zu erreichen) Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Während der Sprechstunden können Sie uns auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 erreichen.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und 2. Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830 wenden.

Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württemberg unter www.vdk.bawue.de, den

Kreisverband Heilbronn erreichen Sie unter www.vdk.de/kv-heilbronn. Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu. Weitere Sprechstundentermine sind am 25.05., und 22.06.2010.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unter dem Link www.buergerunion.twoday.net (Blog der BU Güglingen) finden Sie die etwas anderen Informationen. Sie erhalten Informationen, Meinungen, Wertungen und Hintergründe.

Neueste Artikel:

- Zaber-Renaturierung im Gemeinderat der Stadt. Was steckt hinter der EU-Wasserrahmenrichtlinie?
- BU - Antrag „Integrationsplan“ im Gemeinderat diskutiert
- Krankenhaus Brackenheim über 5000 Stimmen? Weiterer Artikel folgt!
- Zabergäubahn: Im Lokalteil Hohenlohe der Heilbronner Stimme
- Bürgermeisterantwort auf NABU analysieren - NABU spricht sich gegen Baugebietserweiterung aus

Wir verlinken unsere Artikel immer zu Berichten der Heilbronner Stimme.

Bleiben Sie uns gewogen und empfehlen Sie uns weiter!

Übrigens finden Sie den Blog auch mit der google-Suche sehr leicht. Suchwort: Blog BU Güglingen.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des direkt gewählten CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger, findet am Dienstag, 27. April, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit ihren Sorgen und Problemen aber auch mit Anregungen direkt an Eberhard Gienger zu wenden. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon 07142/918991, Fax 07142/918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13 bis 17 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

Informationsfahrt nach Brüssel

Zum Europaparlament und zur NATO mit Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, vom 22. bis 25. Juni 2010. Die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch setzt die Reihe „Politik-vor-Ort“ fort. Aufgrund der überwältigenden Nachfrage bietet die engagierte Landtagsabgeordnete nun eine Exkursion nach Brüssel an. Von Dienstag, 22. bis Freitag, 25. Juni 2010 haben wir folgendes Programm:

- Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel und Diskussion mit dem Europaabgeordneten Rainer Wieland
- Besichtigung des NATO-Hauptquartiers SHAPE
- Stadtrundfahrt durch Brüssel mit Besuch einer Brauerei und einer Chocolaterie
- Besuch der Gedenkstätte Waterloo
- Besuch der Stadt Leuven (Löwen) mit geführtem Stadtrundgang
- Besuch der neuen Landesvertretung Baden-Württemberg

Diese politische Exkursion schafft sicher eine andere Begrifflichkeit von Politik – sie wird greifbarer, nachdem man wichtige Institutionen der europäischen Politik und der Sicherheitspolitik kennen lernen durfte.

Kosten: Der Reisepreis beträgt 385,00 € (p. P. im DZ), EZ-Zuschlag 190,00 €, (incl. Fahrt im 5-Sterne-Reisebus, 3x Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel Bedford, 135 Rue du Midi, 1000 Brüssel, Stadtrundfahrt in Brüssel, Stadtrundgang in Leuven, und gemeinsames Mittagsmenü im Nato Hauptquartier). Eintrittsgelder und sonstige Mahlzeiten sind nicht im Preis enthalten und werden bei gewünschter Teilnahme gesondert abgerechnet. Anmeldung: im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch; Bürozeiten: Mo. – Do. von 8 bis 14 Uhr, Fr. von 8 bis 12 Uhr; Tel. 07131/701541.

Wichtig: Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung folgende Daten an: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Personalausweisnummer und Nationalität.

Die Abfahrtsorte sind Eppingen, Schwaigern-Stetten und Untergruppenbach.

Da die Anzahl der Plätze beschränkt ist, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung!

Das ausführliche Programm wird Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt.

Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2010.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust MdL nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie sowohl auf der Homepage unseres Ortsvereins unter www.spd-oberes-zabergaeu.de als auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen von den neuesten Plenarsitzungen am 14. und 15. April abonnieren.

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

www.fdp-zabergaeu.de/vu

Neue Telefonnummern in der Kreisgeschäftsstelle Heilbronn

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn hat neue Telefon- und Faxnummern bekommen. Auch die Home-

page wurde neu gestaltet. Hier alle wichtigen Kontaktdaten des FDP Stadt- und Kreisverbandes Heilbronn:

Adresse: Klarastraße 7, 74072 Heilbronn

Neue Telefon- und Faxnummer:

Telefon 07131/6427145, Fax 07131/6427156

E-Mail: info@fdp-heilbronn.de, www.fdp-phn.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Ingrid Hönlinger (MdB) zu Gast im Zabergäu

Am 26.4.2010 (20 Uhr, Herzogskelter Güglingen) referiert die Bundestagsabgeordnete Ingrid Hönlinger über Bürgerrechte. Wo kollidieren die Anforderungen des Rechtsstaates mit der Gefahr des Überwachungsstaates. Wird aus der Sammlung unserer vielfältigen Daten der gläserne Mensch? Ihre Fragen zum Thema sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Schnuppermitgliedschaft

Wir bieten für die Zeit bis September eine Schnuppermitgliedschaft an. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder wenden Sie sich direkt an uns, Tel. 07135/6586, E-Mail: kontakt@gruene-zabergaeu.de

www.gruene-zabergaeu.de

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Am Samstag, 24. April 2010, ruft ein breites Bündnis zur Kundgebung gegen den Weiterbetrieb von Biblis und Neckarwestheim auf. Einzelpersonen und Gruppen aus ganz Süddeutschland und Hessen bereiten sich auf die Teilnahme an dieser besonderen und groß angelegten Kundgebung vor. Alle Informationen dazu unter www.anti-atom-umzingelung.de. Der BBMN hat am 24. April einen Bus zur Fahrt nach Biblis organisiert, zu dem man sich ab sofort anmelden kann.

Unser Kreisverband wird am Samstag, 24.04., von 10 bis 13 Uhr einen Infostand auf dem Heilbronner Kiliansplatz aufstellen. Alle Stadtbummeler sind eingeladen uns dort zu besuchen und sich über DIE LINKE zu informieren.

Der DGB ruft auch in diesem Jahr wieder zu einer 1. Mai-Demonstration und Feier in Heilbronn auf. Um 10:30 Uhr beginnt die Demonstration in der Karlstraße und führt zum Gewerkschaftshaus zur anschließenden Maikundgebung. Rednerinnen sind Silke Ortwein, DGB-Regionalsekretärin Region Nordwürttemberg, und Doro Moritz, Landesvorsitzende der GEW. Danach gibt es ein Maifest für die ganze Familie, auf dem DIE LINKE wie jedes Jahr mit eigenem Stand vertreten sein wird.

Die nächste Sitzung der Partei DIE LINKE Ortsverband Zabergäu ist in Vorbereitung und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: www.nordheim.de oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.

Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!

Danke!